Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes

mit den Gemeinden

Stadt Torgelow, Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl, Heinrichsruh und Hammer an der Uecker - kostenlos / monatlich -



Jahrgang 10

ISSN 1860-2797

Mittwoch, den 09. April 2014

Nummer 04

BRÜCKENFEST in Torgelow MIETERFEST

llschaft Torgelow mbH

KUNDENWERBEVERANSTALTUNG

60 JAHRE



ab 10:15 - 18:30 Uhr

Veckerpassage & Rathausumfeld

Spektakuläre Eröffnung Platzkonzert mit Blasmusik Historischer Markt

Holiday Party-Trio, Klaus & Klaus, Haffbigband, Modenschau u. a.

11. Brückenregatta

10. Entenschwimmen

Erbseneintopf, Rummelplatz

Hexen, Gaukler, Ritter

u. v. a. - EINTRITT FREI



Regionalbereich Mecklenburg-Vorpommern Standort Torgelow Borkenstraße 2 17358 Torgelow www.e-dis.com

stadtwerke torgelow GmbH Albert-Einstein-Straße 79

17358 Torgelow www.stadtwerke-torgelow.de



Wohnungsbaugesellschaft Torgelow mbH

Ueckerpassage 11 17358 Torgelow www.wbg-torgelow.de



Eisengießerei Torgelow GmbH Borkenstraße 15 a 17358 Torgelow www.eisengiesserei-



torgelow.de

Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft e. G. Bahnhofstraße 39 a 17358 Torgelow www.tgw-eg.de











Unterwegs zu Ihrer Sicherheit.

Der Mobile ServiceCheck von Mercedes-Benz.

Wir sind für Sie vor Ort. Lassen Sie Ihren Mercedes von unseren Spezialisten bei umfassenden Sicht- und Funktionskontrollen checken – kostenlos und in Mercedes-Benz Qualität. **Mercedes-Benz. Mein Service.**

Der Mobile ServiceCheck.

Von Ihrer Firma Horst Krüger GmbH aus Torgelow.

Vom 10. bis 11. April 2014 bei Marktkauf im Seelübberweg 3 in 17291 Prenzlau.



rgelow

Erscheinungsdaten

Auch 2014 wieder große Maifeier in der Ueckerpassage

Die nächste Ausgabe des Amtlichen Bekanntmachungsblattes des Amtes

elow-Ferdinands

erscheint am: 14.05.2014

Redaktionsschluss ist der: 25.04.2014

MAI 2014 Company of the property of the prope

Der *Maiverein Torgelow* e.V., gemeinsam mit den Gewerkschaften und den Ortsvereinen der LINKEN und der SPD, unterstützt von der Volkssolidarität Torgelow, dfb Torgelow, Bündnis f. Familien UER, OAS und vielen weiteren Helfern und Sponsoren, lädt ein:



09:30 Uhr Umzug mit der Luckower Schalmeienkapelle von der Heinrich-Hertz-Straße kommend zur Ueckerpassage

10:00 - 14:00 Uhr Infostände *DIE LINKE*, SPD und Gewerkschaften

Eröffnung des Familienfestes Friedenstauben-Aktion mit den Ehrengästen Ueckerpassage

10:30 Uhr

Mairede Kerstin Kassner, MdB mit Spendenübergabe

11:00 Uhr

Traditionelle Ringershow des SAV Torgelow

Sportschau der Nachwuchsfußballer des FC Vorwärts Drögeheide

ab 13:15 Uhr

Nachmittagsprogramm mit viel Kultur und Unterhaltung Pasewalker Pommernchor der VS * Honeymoons aus Strasburg * Robert Pieper & Bargende *

Für ein Grußwort ist als Ehrengast der Ministerpräsident M-V und SPD-Landesvorsitzende, Erwin Sellering, angefragt.

Für das leibliche Wohl sorgen Gulaschkanone, die Gaststätte "Vulcan", Bratwurststand und *DIE LINKE* mit einem Kuchenbasar.

Der Eintritt ist frei!

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof mit den Gemeinden Stadt Torgelow, Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl, Heinrichsruh und Hammer an der Uecker mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung. Die Zeitung erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Verbreitete Auflage: ca. 8.300 Exemplare

Herausgeber:

Stadt Torgelow sowie die Gemeinden Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Heinrichswalde, Altwigshagen, Rothemühl, Heinrichsruh und Hammer an der Uecker.

Bahnhofstraße 2 - 17358 Torgelow Tel.: (03976) 252-0 Fax: (03976) 20 22 02

Verlag: Schibri-Verlag

Am Markt 22 - 17335 Strasburg

Tel.: (039753) 22 757 Fax: (039753) 22 583

E-Mail: info@schibri.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil Stadt Torgelow: Der Bürgermeister Verantwortlich für den amtlichen Teil des Landkreises: Die Landrätin

Verantwortlich für den außeramtlichen Teil:

Der Verleger

Verantwortlich für Anzeigen: Frau Böving, Tel.: 039753/22 757 E-Mail: boeving@schibri.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Torgelow-Ferdinandshof kann gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten bei der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.

Die Verantwortung für die Inhalte der Anzeigen und Beilagen liegt bei den Inserenten!

Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlichgeschützte Eigentum von 123RF Linited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Foltolia kopiert oder heruntergeladen werden.

Touristeninformation

Von den Mitarbeitern der Touristeninformation Torgelow in der Villa, Friedrichstr. 1, werden Sie umfassend beraten.

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 10:00 - 16:00 Uhr Fr. 10:00 - 14:00 Uhr

(03976) 255 730 Tel.: Fax.: (03976) 255 806

E-Mail: Info.Stadt.Torgelow@t-online.de

Internet: http://www.torgelow.de







Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

Das jeweils gemeinsame Wählerverzeichnis zu den oben aufgeführten Wahlen für die Gemeinden Torgelow und Heinrichswalde - wird in der Zeit vom 5. Mai 2014 bis 9. Mai 2014 - während der aligemeinen Öffnungszeiten - am 6. Mai 2014 bis 18:00 Uhr im Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow, Zimmer 0.03 bis 0.04 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person it Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen. Sicher ein Wahlberechtigte Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen it Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tästachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit der Vahlscherechtighen, für der im Metderegister ein Spervermerke gemäß § 21 Abs. 5 des Molderechtsahmengesetzes entsperchen Vorschrifte des Landesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählenverzeichnis wird mutomatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtigerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 9. Mai 2014 bis 13:00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde im Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow, Zimmer 0.03 bis 0.04 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung für die verbundenen Wahlen. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einleger wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlscheine und Briefwahlunterfage beautragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Wahlschein		für die verbun Wahlen	denen [⊠ zum Europ ⊠ des Kreist ⊠ der Gemei	ages	(A. 5. (1.4.) (9.1.) 6.10 (5.1.) (1.1.)	ar	n 25. Ma	ai 2014	
Torgelow und Heinrichswalde - wird in der Zeit vom		in den	Gemeinde	n	То	rgelow und	Heinrich	swalde		
- wird in der Zeit vom 5. Mai 2014 bis 9. Mai 2014 - während der allgemeinen Öffnungszeiten - am 6. Mai 2014 bis 18:00 Uhr im Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow, Zimmer 0.03 bis 0.04 für Wahiberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahiberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person in Wählerverzeichnis eingetragenen Personen bie berprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen von anderen in Wählerverzeichnis eingetragenen Personen bie berprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit ode Unrvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten vor Wählberechtigen, für die im Medderegister ein Sperrvermerk gemäß § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschrifte des Landesmeldegesetzes eingefragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichhahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 9. Mai 2014 bis 13:00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde im Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow, Zimmer 0.03 bis 0.04 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wählberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung für die verbundenen Wählen. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wählberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einleger wenn er nicht Gefahr laufen Will, dass er sein Wählrecht nicht ausüben kann. Wählberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wählscheine und Briefwahlunt	Da	as jeweils gemeinsame	e Wählerver	zeichnis zu de	en oben au	fgeführten Wahl	en für die C	Gemeinden		
am 6. Mai 2014 bis 18:00 Uhr im Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow, Zimmer 0.03 bis 0.04 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person in Wählberverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wählberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person in Wählberverzeichnis eingetragenen Patsonen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhat zu machen, aus dens ich ein Unrichtigkeit oder Unrvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Außlaberechtignen, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschrifte des Landesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 9. Mai 2014 bis 13:00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde im Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow, Zimmer 0.03 bis 0.04 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einleger wern er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wählrecht licht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlscheine und Briefwahlunterlage beantragt haben, erhalten keine Wählbenachrichtigung. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die E					Torgelo	w und Heinr	ichswal	de		
im Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow, Zimmer 0.03 bis 0.04 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person in Wählberverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wählberverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht in hischtlich der Daten vo Wählberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschrifte des Landesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wählschein hat. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl. spätestens am 9. Mai 2014 bis 13:00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde im Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow, Zimmer 0.03 bis 0.04 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wählberechtigte, die im Wählbenachrichtigung für die verbundenen Wählen. Wer keine Wählbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einleger wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wählrecht richt ausüben kann. Wählscheine werden bei Erfüllung der wahlbenachrichtigung. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Europawahl und für die Kommunalwählen getrennt erteilt. 4.1 Wer einen Wählschein für die Europawahl hat, kann an der Wähl zum Europäischen Parlament durch Stimmäbgabe in einer beliebigen Wählbezirk des Landkreises	5+	wird in der Zeit vom	5. M	ai 2014	bis	9. Mai 20)14	– währe	end der allgemei	nen Öffnungszeiten –
für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person is Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tataschen glaubhatt zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten vor Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Spervermerk gemäß § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschrifte des Landesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 9. Mai 2014 bis 13:00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde im Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow, Zimmer 0.03 bis 0.04 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wählberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtligt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einleger wern er nicht Gefähr laufen will, dass er sein Wählerch nicht ausüben kann. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtligt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einleger wern er nicht Gefähr laufen will, dass er sein Wählerch nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlscheine und Briefwahlunterlage beantragt haben, erhalten keine Wählenachrichtigung. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzu	ar	m [6. M	ai 2014	bis 18:00	Uhr				
Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wählberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen in Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tataschen glaubhatt zu machen, so denen sich eine Unrichtigkeit ode Urwollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten vor Wählberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschrifte des Landesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wähler kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 9. Mai 2014 bis 13:00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde im Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow, Zimmer 0.03 bis 0.04 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wählberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einleger wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wählerecht nicht ausüben kann. Wer keine Wählbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wählberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einleger wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wählerecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wählscheine und Briefwahlunterlage beantragt haben, erhalten keine Wählbenachrichtigung. Wählscheine werden bei Erfüllung der wählrecht lichen Voraussetzungen für die Europawähl und für die Kommunalwählen getrennt		im Rathau	ıs der St	adt Torgel	ow, Bahr	nhofstraße 2	, 17358	Torgelov	w, Zimmer 0.	03 bis 0.04
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 9. Mai 2014 bis 13:00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde im Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow, Zimmer 0.03 bis 0.04 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung für die verbundenen Wahlen. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einleger wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wählberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlscheine und Briefwahlunterlage beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Europawahl und für die Kommunalwahlen getrennt erteilt. 4.1 Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einer belleibigen Wahlbezirk des Landkreises Vorpommern - Greifswald	Wa Wa Un Wa	ählerverzeichnis einge ählerverzeichnis einge avollständigkeit des ahlberechtigten, für die	etragenen D etragenen F Wählerverz e im Melder	Paten überprüf Personen übe reichnisses e register ein Sp	en. Sofern rprüfen will rgeben ka	ein Wahlberech I, hat er Tatsach ann. Das Rech	tigter die F nen glaubh t auf Üb	Richtigkeit o naft zu mad erprüfung	der Vollständigkochen, aus denen besteht nicht	eit der Daten von anderen ir sich eine Unrichtigkeit ode hinsichtlich der Daten vo
Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 9. Mai 2014 bis 13:00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde im Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow, Zimmer 0.03 bis 0.04 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung für die verbundenen Wahlen. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einleger wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlscheine und Briefwahlunterlage beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Europawahl und für die Kommunalwahlen getrennt erteilt. 4.1 Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einer bellebigen Wahlbezirk des Landkreises Vorpommern - Greifswald	Da	as Wählerverzeichnis v	vird im auto	matisierten V	erfahren ge	eführt. Die Einsic	htnahme is	st durch ein	Datensichtgerät	möglich.
spätestens am 9. Mai 2014 bis 13:00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde im Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow, Zimmer 0.03 bis 0.04 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung für die verbundenen Wahlen. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einleger wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlbrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlscheine und Briefwahlunterlage beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Europawahl und für die Kommunalwahlen getrennt erteilt. 4.1 Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einer beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Vorpommern - Greifswald	Wä	ählen kann nur, wer i	n das Wäh	lerverzeichni	is für die b	etreffende Wah	l eingetra	gen ist ode	er für diese eine	n Wahlschein hat.
im Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow, Zimmer 0.03 bis 0.04 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung für die verbundenen Wahlen. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einleger wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlscheine und Briefwahlunterlage beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Europawahl und für die Kommunalwahlen getrennt erteilt. 4.1 Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einer beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Vorpommern - Greifswald	We	er das Wählerverzeich	nis für unrid	chtig oder unv	ollständig h	nält, kann in der l	Zeit vom 20	0. Tag bis 1	6. Tag vor der W	/ahl,
Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung für die verbundenen Wahlen. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einleger wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlscheine und Briefwahlunterlage beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Europawahl und für die Kommunalwahlen getrennt erteilt. 4.1 Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einer beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Vorpommern - Greifswald	sp	pätestens am		9. Mai 201	4	bis	1	13:00	Uhr, bei der G	Gemeindewahlbehörde
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 3. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung für die verbundenen Wahlen. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einleger wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlscheine und Briefwahlunterlage beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Europawahl und für die Kommunalwahlen getrennt erteilt. 4.1 Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einer beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Vorpommern - Greifswald		im Rathau	ıs der St	adt Torgel	ow, Bahr	nhofstraße 2	, 17358	Torgelov	w, Zimmer 0.	03 bis 0.04
3. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung für die verbundenen Wahlen. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einleger wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlscheine und Briefwahlunterlage beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Europawahl und für die Kommunalwahlen getrennt erteilt. 4.1 Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einer beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Vorpommern - Greifswald	Eir	nspruch einlegen.								
a. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einleger wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlscheine und Briefwahlunterlage beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Europawahl und für die Kommunalwahlen getrennt erteilt. 4.1 Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einer beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Vorpommern - Greifswald	De	er Einspruch kann schr	riftlich oder	durch Erkläru	ng zur Nied	lerschrift eingele	gt werden.			
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einleger wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlscheine und Briefwahlunterlage beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Europawahl und für die Kommunalwahlen getrennt erteilt. 4.1 Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einer beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Vorpommern - Greifswald	Wa	ahlberechtigte, die im \	Wählerverz	eichnis einget	ragen sind,	, erhalten bis spä	itestens zu	ım		
wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlscheine und Briefwahlunterlage beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Europawahl und für die Kommunalwahlen getrennt erteilt. 4.1 Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einer beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Vorpommern - Greifswald		3. Mai 2014	eine	Wahlbenachr	ichtigung fü	ir die verbunden	en Wahlen	ı.		
4.1 Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einer beliebigen Wahlbezirk des Landkreises Vorpommern - Greifswald	we Wa	enn er nicht Gefahr lau ahlberechtigte, die nu	fen will, das ir auf Antra	ss er sein Wal ag in das Wä	nlrecht nich ählerverzeid	t ausüben kann.		10°.		1775 1777 - 1782 - 1782 - 1783 - 1783
		Wer einen Wahls	schein für	die Europaw	chen Vorau ahl hat, ka	ussetzungen für ann an der Wa	die Europa ahl zum E	wahl und fü uropäische	ür die Kommunal en Parlament du	wahlen getrennt erteilt. ırch Stimmabgabe in einer
durch Stimmahraha in ginom halishigan Wahlbazirk diasas Kraisas adar durah Priofughl tailashman		Vorpon	nmern - (Greifswald						
CUITOD STIMMED 4900 ID ODOM DOUODICOD WADDIDGTIFY CLOCOC & COLOG ASAF STURAS DELASTRASSI TOURGOMAN		dush Cil	L	- b - li - b · 34	(-bib	-ll 1/!		. Dulata	talla abarra	

der Stadtvertretung / des Kreistages in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein ausgestellt ist durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereichs,

oder durch Briefwahl teilnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

- 5. Wahlscheine zur Wahl des Europäischen Parlaments und für die Kommunalwahlen erhalten Wahlberechtigte auf Antrag.
 - 5.1 Ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter erhält auf Antrag einen Wahlschein. Zugleich mit dem Wahlschein erhält er:
 - a) für die Wahl zum Europäischen Parlament
 - ein Merkblatt für die Briefwahl,
 - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
 - einen amtlichen weißen Stimmzettel.
 - b) für die Kommunalwahlen für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist
 - einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde,
 - einen amtlichen grünen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen grünen Stimmzettel (für die Kreistagswahl),
 - einen amtlichen gelben Stimmzettel (für die Stadtvertretungswahl).

- 5.2. Einen Wahlschein erhält auf Antrag ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach
 - § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen,
 - § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern,

bis zum

4. Mai 2014

- § 15 Abs. 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

bis zum

2. Mai 2014

oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis

- nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
- nach § 16 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung

bis zum

9. Mai 2014

versäumt hat.

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach
 - § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen,
 - § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern,
 - § 15 Abs. 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

oder der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach

- § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
- § 16 Abs. 1 der Lands- und Kommunalwahlordnung

entstanden ist

 wenn sein Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindewahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zum

23. Mai 2014

18:00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde mündlich (nicht telefonisch), schriftlich oder elektronisch

beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2. Buchstaben a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, beantragen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur bei Vorlage einer schriftlichen Vollmacht zulässig. Die Vollmacht kann bereits mit dem Wahlscheinantrag erteilt werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindewahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen

Bei der Briefwahl muss der Wähler den jeweiligen Wahlbrief mit dem Stimmzettel der Europawahl bzw. den Stimmzetteln der Kommunalwahlen und dem jeweils dazugehörenden unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeindewahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Ein Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Torgelow, 31. März 2014



Offentliche Bekanntmachung

7

Wahlbekanntmachung 2014

Der Wahlausschuss des Amtes Torgelow - Ferdinandshof hat in seiner Sitzung am 18.03.2014 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Für die Stadt Torgelow - Stadtvertretung

Christlich Demokratische Union, CDU

Krins, Matthias; geb. 1966

Rechtsanwalt

Pingel, Bernhard; geb. 1953 2

Dipl.Ing.

Nietzschmann, Uwe; geb. 1959 3

Berufssoldat

Schäfer, Wolfgang; geb. 1955

Ingenieur

- Runge, Herbert; geb. 1941 5
 - Gartenbauingenieur
- Dörner, Mario; geb. 1961 6 Dachdeckermeister
- 7 Junge, Jürgen; Torgelow - Holländerei; geb. 1952
- 8 Beckert, Gerald; geb. 1963

Schulleiter

9 Riechert, René; Torgelow - Holländerei; geb. 1969 Geschäftsführer

DIE LINKE

Peeger, Marlies; geb. 1953 1 Lehrerin

- 2 Trölsch, Jürgen; geb. 1939 Diplomwirtschaftler
- 3 Stage, Kathleen; Torgelow - Holländerei; geb. 1962 Diplommusiklehrerin
- Pietz, Daniel; geb. 1980 4 Call-Center Agent
- 5 Schnell, Brigitte; geb. 1954

Betriebswirtin

6 Konstantin, Gerhard; geb. 1953

Baufacharbeiter

7 Falk, Ursula; geb. 1941

Dipl.-Juristin

8 Loose, Herbert; geb. 1949

Arbeiter

Manhardt, Manja; geb. 1972 9

Logopädin

10 Blaha, Michael; geb. 1957

Sozialarbeiter

Petzel, Erwin; Torgelow - Holländerei; geb. 1943 11

Rentner

Seider, Edmund; geb. 1950 12

Forstarbeiter

13 Balzer, Norbert; geb. 1948

Maschinenbauing.

14 Brett, Dieter; Heinrichsruh; geb. 1950

Dipl. Ing. FH

15 Bopp, Jonny; geb. 1958

Versicherungsfachmann

16 Tank, Manfred; Heinrichsruh; geb. 1955 Elektromonteur

Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD

Dahlemann, Patrick; geb. 1988

Angestellter

2 Kerkhoff, Jörg-Dieter; geb. 1967

Vertriebsaußendienst

3 Rinkens, Harald; geb. 1949

Pensionär

4 Albrecht, Karin; geb. 1949

Rentnerin

5 Lenz, Thomas; geb. 1979 Politikwissenschaftler

Berg, Christian; Torgelow - Holländerei; geb. 1978 Unternehmer

Brandt, Marina; Müggenburg; geb. 1960

Nachrichtentechnik

8 Bremer, Uwe; geb. 1967

Schlosser

9 Bünning, Andy; geb. 1976

Fotograf

10 Bünning, Ingo; geb. 1967

Polsterer

Fels, Peter; geb. 1959 11

Angestellter

Foth, Grit; geb. 1968 12

Gastronom

13 Foth, Henry; geb. 1991

Azubi

14 Klawohn, Ricarda; Heinrichsruh; geb. 1966

Dipl.-Agraring. (FH)

Lorenz, Sylvia; geb. 1964 15

Masseur med. Bademeister

16 Müller, Petra; geb. 1955

Rechtsanwältin

Runge, Heike; Heinrichsruh; geb. 1965 17

Lehrerin

18 Schmiel, Elvira; geb. 1966

Rentner

Schnell, Matthias; geb. 1986 19

Vertreter

20 Twardokus, Uwe; geb. 1972

Elektrotechniker, Meister, Geschäftsführer

21 Varamann, Antje; geb. 1977

Dipl. Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin

Alternative für Torgelow, AfT

Schünemann, Dan; geb. 1975

Elektrotechniker

2 Murawski, Rocco; geb. 1975

Modellschlosser

Bürgerbündnis Uecker - Randow, BB

- Altermann, Hartmut; Torgelow Holländerei; geb. 1952 Geschäftsführer
- 2 Dust, Andreas; geb. 1960

Geschäftsführer

3 Heiden, Michael; Torgelow - Holländerei; geb. 1955

Pensionär

Hiersche, Christian; geb. 1984 4

Glasermeister

5 Müggenburg, Günter; geb. 1957

Geschäftsführer

6 Müller, Ruwena; geb. 1961

Pflegedienstleiterin

7 Pukallus, Mario; Torgelow - Holländerei; geb. 1963

8 Schrötter, Axel; Torgelow - Holländerei; geb. 1964

Pädagoge

9 Soyeaux, Uwe; geb. 1958

Fahrlehrer

10 Wittenberg, Johannes; geb. 1982

Dipl.-Ing. f. Luft- u. Raumfahrttechnik

Zahl, Tanja; geb. 1987 Erzieherin

Einzelbewerber

Schindler, Martin; geb. 1981

Kaufmann im Groß- und Außenhandel,

Fachgruppenleiter

Torgelow, den 25.03.2014

Krause, Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung nach § 3 c Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte vom 14.03.2014

Die UDI Biogas Torgelow GmbH & Co. KG mit Sitz in Roth, Kellerweg 12 hat mit Schreiben vom 14.11.2013 einen Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBI. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. April 2013 (BGBI. I S. 734), für die Errichtung und den Betrieb einer Biogasanlage mit Biogasaufbereitung zur Einspeisung in das Erdgasnetz am Standort Torgelow gestellt.

Der Standort der Anlage befindet sich in der Stadt Torgelow im Landkreis Vorpommern-Greifswald.

Das Vorhaben ist nach Nummer 1.15V in Verbindung mit 1.16V, 9.1.12V und 9.36V des Anhanges 1 zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) vom 2. Mai 2013 (BGBI. I S. 973) genehmigungsbedürftig. Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte als zuständige Genehmigungsbehörde hat eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 e Abs.1 Nr. 2 UVPG in Verbindung mit Nummer 1.11.1.1 und 9.1.1.3 Spalte 2 der Anlage 1 zum UVPG einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles unterzogen. Die Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass von dem Vorhaben keine erheblichen Umwelteinwirkungen zu erwarten sind. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist daher nicht erforderlich.

Die Genehmigungsbehörde wird über den Antrag nach den Vorschriften des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) entscheiden.

Es wird darauf verwiesen, dass diese Feststellung nach § 3 a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Bekanntmachung nach § 3 c Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Bekanntmachung des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte vom 14.03.2014

Die Eisengießerei Torgelow GmbH mit Sitz in 17358 Torgelow, Borkenstraße 15a, hat mit Schreiben vom 7. Oktober 2013 einen Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBI. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. April 2013 (BGBI. I S. 734), für die wesentlichen Änderung und den Betrieb einer Eisengießerei am Standort Torgelow gestellt.

Der Standort der Anlage befindet sich in der Stadt Torgelow im Landkreis Vorpommern-Greifswald.

Das Vorhaben ist nach Nummer 3.7.1 G des Anhanges 1 zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. Blm-SchV) vom 2. Mai 2013 (BGBI. I S. 973) genehmigungsbedürftig. Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte als zuständige Genehmigungsbehörde hat eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 e Abs.1 Nr. 2 UVPG in Verbindung mit Nummer 3.7.2 Spalte 2 der Anlage 1 zum UVPG einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles unterzogen.

Die Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass von dem Vorhaben keine erheblichen Umwelteinwirkungen zu erwarten sind. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist daher nicht erforderlich.

Die Genehmigungsbehörde wird über den Antrag nach den Vorschriften des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) entscheiden.

Es wird darauf verwiesen, dass diese Feststellung nach § 3 a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar ist.

Stellenausschreibung

Die Stadt Torgelow stellt zum

01. Juli 2014 unbefristet
eine/n Mitarbeiter/in im
Eigenbetrieb "Abwasserbetrieb Torgelow" ein.

Der/die Bewerber/in sollte über folgende Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung bzw. einen IHK-Abschluss in einem anerkannten Handwerksberuf der Ver- und Entsorgungstechnik oder eines gleichwertigen technischen Berufsabschlusses
- Führerschein, Fahrklasse C
- · naturwissenschaftliches und technisches Verständnis
- Fähigkeit zur Anwendung mathematischer Grundkenntnisse
- · handwerkliche Fähigkeiten
- · Beobachtungsgabe und Konzentrationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- allgemeines Verständnis für elektrotechnische Zusammenhänge

Aufgabengebiet:

- Analyse und Bewertung chemischer und biologischer Prozesse
- Arbeiten an Anlagen der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
- Kontrolle und Wartung von Rohrleitungssystemen
- Durchführung von Kleinstreparaturen an Rohrleitungen und Pumpen
- Umgang mit Kanalreinigungsgeräten

Bewerberinnen/Bewerber, die Tätigkeiten für das Allgemeinwohl ausüben, können bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt werden.

Die Vergütung der Vollbeschäftigung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schriftliche Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Nachweisen über spezielle Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie einem Arbeitszeugnis des vorherigen oder derzeitigen Arbeitgebers sind bis zum 23.04.2014 an folgende Adresse zu richten:

> Stadt Torgelow Bahnhofstraße 2 17358 Torgelow

Gottschalk Bürgermeister Stadt Torgelow

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung

vom 24. März 2014

Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms für Mecklenburg-Vorpommern - erste Stufe des Beteiligungsverfahrens

Das Landesraumentwicklungsprogramm wird auf der Grundlage der §§ 6 und 7 des Landesplanungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Mai 1998 (GVOBI. M-V S. 503), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVOBI. M-V S. 323) geändert worden ist, fortgeschrieben.

Das Kabinett hat am 25. Februar 2014 beschlossen, dass das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung für den Fortschreibungsentwurf des Landesraumentwicklungsprogramms die erste Stufe des Beteiligungsverfahrens entsprechend § 7 Absatz 2 Landesplanungsgesetz durchführt.

Der Öffentlichkeit, den Behörden und sonstigen öffentlichen Stellen sowie den kommunalen Gebietskörperschaften wird Gelegenheit gegeben, zum Entwurf des Landesraumentwicklungsprogramms Stellung zu nehmen.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfes findet statt in der Zeit vom

7. April bis zum 04. Juli 2014.

Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Landesraumentwicklungsporgamms erfolgt im Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung, in den vier Ämtern für Raumordnung und Landesplanung in Schwerin, Rostock, Greifswald und Neubrandenburg sowie in den Behörden der Landkreise und kreisfreien Städte. Die Auslegungszeiten entsprechen den ortsüblichen Öffnungszeiten.

Im Internet ist der Entwurf des Landesraumentwicklungsprogramms während des Beteiligungsverfahrens unter www.raumordnung-mv.de einsehbar. Auf dieser Seite befindet sich auf ein Online-Beteiligungsmodul, das die sofortige elektronische Beteiligung von jedermann ermöglicht.

Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen können innerhalb der Auslegungsfrist

- online unter www.raumordnung-mv.de
- per E-Mail an beteiligung.lep@em.mv-regierung.de sowie
- schriftlich oder zur Niederschrift im Bauamt der Stadt Torgelow, in dem die öffentliche Auslegung erfolgt, abgegeben werden.

Schriftliche Stellungnahmen sind zu richten an das

Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern Abteilung Raumordnung und Landesplanung Schlossstraße 6 - 8 19053 Schwerin

Zur besseren Übersicht wird gebeten, Änderungs- und Ergänzungshinweise den jeweiligen Programmsätzen oder Begründungsabschnitten zuzuordnern und möglichst eindeutige Formulierungsvorschläge für Veränderungen und Ergänzungen oder für kartographische Korrekturen zu unterbreiten.

Die Übermittlung der Stellungnahmen im Rahmen der Online-Beteiligung erhöht die Effizienz der Arbeit und wird somit angestrebt.

Sprechtag des Bürgerbeauftragten in Torgelow am 08. Mai 2014 mit speziellen Beratungen zum SGB II (ALG II/Hartz IV)

Der Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Matthias Crone, wird am 08.05.2014 vormittags einen Sprechtag in Torgelow durchführen.

Der 56-jährige dreifache Familienvater übt sein Amt seit dem 1. März 2012 aus. Seine Aufgabe ist es, Bürgern zur Seite zu stehen, die ihre Rechte durch das Handeln der öffentlichen Verwaltung verletzt sehen. Auch soll er Bürger in sozialen Angelegenheiten beraten und unterstützen. Diese Anliegen können persönlich am Sprechtag herangetragen werden.

An diesem Tag wird eine spezielle Beratung in Angelegenheiten nach dem SGB II angeboten, denn die hierfür zuständige Mitarbeiterin Frau Rogmann ist mit vor Ort.

Der Sprechtag findet in der Stadtverwaltung Torgelow, Bahnhofstraße 2, statt. Die Bürger werden um telefonische Anmeldung an das Büro des Bürgerbeauftragten in Schwerin, Tel. 0385-5252709 gebeten. Notwendige Unterlagen, wie Bescheide und Schriftwechsel mit den Behörden, sollten mitgebracht werden. Die Beratung ist kostenfrei.

Der Bürgerbeauftragte wurde vom Landtag Mecklenburg-Vorpommern gewählt und ist in der Ausübung seines Amtes unabhängig. Nicht tätig werden darf der Bürgerbeauftragte, wenn ein Gerichtsverfahren anhängig ist oder die Überprüfung einer gerichtlichen Entscheidung begehrt wird.

Osterfeuer sicher betreiben!

Zu den Osterfesttagen werden wieder traditionell viele Osterfeuer gezündet, welche im rechtlichen Sinne zu den so genannten "Brauchtumsfeuer" zählen. Jeder, der ein Feuer entzündet oder betreibt, ist vom Zünden bis zur Restablöschung dafür verantwortlich!



Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- zum Verbrennen nur Ast-, Spalt- und Schnittholz ohne Imprägnierung oder Schutzanstriche verwenden,
- Größe des Feuers auf ein Minimum beschränken,
- ausreichender Sicherheitsabstand, geeignete Löschmittel bereitstellen,
- von dem Feuer darf keine unmittelbare Gefahr oder Belästigung für die Umgebung ausgehen (Rauch),
- · das Feuer ständig beaufsichtigen,
- im Wald und in einem Abstand von weniger als 50 m zur Waldgrenze / zu einem Feld dürfen keine Osterfeuer entzündet werden.

Kommt es durch Fahrlässigkeit zur Alarmierung / zum Einsatz der Feuerwehr, ist dafür der Verursacher verantwortlich und kostenpflichtig.

Sämtliche Osterfeuer im privaten Bereich bedürfen keiner Anmeldung bzw. Genehmigung des Ordnungsamtes. Für öffentliche oder gemeinschaftsinterne Osterfeuer (z. B. Vereine etc.) bleibt die Anmeldepflicht im Ordnungsamt, Tel. 03976/252-136 mindestens 3 Tage vorher bestehen.

Winkler Sachbearbeiter Brandschutz



Allen Jubilaren im Monat April unseren Herzlichen Glückwunsch

Zum 103. Geburtstag Frau Frieda Werth

Zum 94. Geburtstag

Frau Ella Raguse Frau Irene Risch

Frau Lucie Pawlowski

Zum 93. Geburtstag

Frau Martha Buchwald Frau Gerda Müller

Frau Elfriede Noel

Zum 92. Geburtstag

Frau Gerda Ebert

Zum 91. Geburtstag

Frau Gertrud Stucke

Zum 90. Geburtstag

Frau Helga Heyn Frau Walli Quade

Zum 89. Geburtstag

Frau Charlotte Linnow

Zum 88. Geburtstag

Herr Walter Müller

Herr Karlheinz Wienbrandt

Zum 87. Geburtstag

Frau Elsa Grev Herr Rudi Pretzer Frau Elli Schröder Frau Elsbeth Vetter

Zum 86. Geburtstag

Frau Lotte Baas Frau Elli Gebel Frau Ilse Kloss Herr Konrad Modrow Herr Robert Pniok Frau Waltraut Ringstorff Frau Henny Schoknecht Herr Erich Wilke

Zum 85. Geburtstag

Frau Ursula Brauer Frau Annemarie Brehmer Frau Erika Heidschmidt Frau Elisabeth Stöck

Zum 84. Geburtstag

Herr Georg Herbst Frau Edith Lünse Frau Helga Schulz Herr Rudolf Seidel Frau Ruth Wienbrandt

Zum 83. Geburtstag

Herr Otto Alpen Herr Herbert Bartz Frau Anita Giese Herr Rudi Patzke Herr Udo Wienke Herr Dietrich Zander

Zum 82. Geburtstag

Frau Margot Hinze Herr Rudi Krüger Frau Editha Lojowski Herr Edgar Melzer Frau Eva Patzwaldt Frau Anni Schünemann Herr Fred Zimmermann

Zum 81. Geburtstag

Herr Günther Böwing Frau Adele Dubberke Herr Rudi Gläser Herr Roland Heyde Herr Horst Krebs Frau Roni Wagner Frau Elfriede Zeterberg

Zum 80. Geburtstag

Frau Rosemarie Bley Frau Ilona-Adelheid Hartfiel Herr Günther Hartwig Herr Klaus Kemp Herr Günter Maier Frau Ursula Müller

Zum 79. Geburtstag

Frau Ruth Schaar

Herr Erwin Brendemühl Frau Emmi Bruß Herr Dieter Goetsch Frau Liesa Kaczorak Frau Elvira Kunert Herr Hans-Jürgen Lau Frau Gertrud Lietz Frau Edith Müller Frau Hildegard Zimmler

Zum 78. Geburtstag

Herr Klaus Berlin Frau Gisela Boening Herr Konrad Malz Herr Werner Ulrich Herr Eckart Vogel

Zum 77. Geburtstag

Herr Werner Finger Herr Wolfgang Fuchs Herr Horst Grey Herr Siegfried Kummerow

Herr Arno Limp Frau Margott Maurer Frau Helga Meyer Herr Walter Runge Frau Edith Schroeder Herr Karl-Heinz Trill

Zum 76. Geburtstag

Herr Dietmar Peper

Herr Walter Pillgrimm

Herr Ulrich Althaber Herr Friedhelm Barz Frau Maria Bogomazuk Herr Gustav-Adolf Diekmann Frau Hedwig Frank Herr Helmut Gehrt Herr Dieter Grapenthin Herr Gerhard Kraft Herr Walter Krüger

Herr Harry Schichor Frau Renate Schoenke

Zum 75. Geburtstag

Herr Klaus-Dieter Beitz Herr Rudolf Differenz Herr Helmut Janke Frau Ilse Kreikemeier Frau Erika Kunath Herr Alfred Müller Frau Traute Schmidt

Zum 74. Geburtstag

Herr Josef Bühl Frau Angelika Kraft Frau Ingeborg Krause Frau Erika Legat Frau Marita Limp Frau Erika Mentzel Herr Wolfgang Nitzke Frau Doris Petters Herr Wolfgang Schilling Herr Paul Schmidt Frau Edeltraud Siegmund Herr Waldemar Steiz Frau Erika Zimmermann

Zum 73. Geburtstag

Herr Manfred Foth Herr Herbert Gottfried Herr Wolfgang Gude Herr Dieter Malz Frau Hannelore Mennicke Frau Erika Plondskowski Frau Charlotte Pretzer Frau Ingrid Rossow Frau Rosemarie Sembach Frau Anita Tissler Frau Renate Zorl

Zum 72. Geburtstag

Frau Hannelore Böer Frau Marlis Dinse Herr Horst Hildebrandt Herr Gerhard Klinger Frau Renate Schuster

Zum 71. Geburtstag

Frau Helga Bartsch Herr Kurt Bulitz Frau Heidemarie Foth Frau Christel Galla Herr Hartwig Kley Frau Angret Leddin Frau Dr. Eveline Westpahl

Zum 70. Geburtstag

Herr Karl-Heinz Jaeger Frau Marlen Kötteritzsch Frau Waltraud Viebke Frau Renate-Sieglinde Wellmann Herr Gerd Wende

Jubilare

90. Geburtstag



Frau Lieselotte Rünzel



80. Geburtstage

Frau Lydia Bottke



Frau Ilse Werner

80. Geburtstag



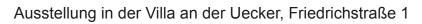
Frau Waltraud Rengert

Diamantene Hochzeit



Elli und Horst Komorowski







"De Fischer und sin Dörp"

Die Ausstellung ist noch bis zum 16. April 2014 zu den Öffnungszeiten der Tourismusinformation zu besichtigen.



SCHIEDSSTELLE TORGELOW Bei Streitigkeiten zivilrechtlicher Art bzw. einiger strafrechtlicher Delikte können Sie sich hier informieren oder die Durchführung eines

Schlichtungsverfahrens beantragen:
Vorsitzender: Helmut Radtke - Stellvertreter Edmund Seider

Sprechzeit ist jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 16:00 - 17:00 Uhr im Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstr. 2, Zim. 2.16.
 In dringenden Fällen besteht auch die Möglichkeit der Kontaktaufnahme über das Ordnungsamt, Frau Banse, Tel. 03976 - 252 131.





Aus dem Ordnungsamt

Kindereinträge im Reisepass der Eltern

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung:

Seit dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.

Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und - je nach Reiseziel - Personalausweise zur Verfügung.

Hintergrundinformationen:

Die Änderung ergibt sich unmittelbar aus der Verordnung (EG) Nr. 444/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Mai 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2252/2004 des Rates über Normen für Sicherheitsmerkmale und biometrische Daten in von den Mitgliedsstaaten ausgestellten Pässen und Reisedokumenten (EU-Passverordnung). Hintergrund ist das in der EU-Passverordnung aus Sicherheitsgründen verankerte Prinzip "eine Person - ein Pass", das EU-weit bis zum 26. Juni 2012 umzusetzen ist und von der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) empfohlen wird. Aufgrund der zehnjährigen Gültigkeitsdauer von Reisepässen können sich Dokumente mit (ab dem 26. Juni 2012 ungültigem) Kindereintrag aber noch bis Ende Oktober 2017 in Umlauf befinden.

http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2012/03/reisepass.html

An-, Um- und Abmeldungen

Aus gegebenem Anlass mache ich darauf aufmerksam, dass bei der An- oder Ummeldung der Wohnung die Vorlage des Personalausweises bzw. Reisepasses des Meldepflichtigen sowie zur Prüfung der Richtigkeit der Meldeanschrift und des Einzugsdatums der Mietvertrag oder der Kaufvertrag erforderlich sind. Soll die An- oder Ummeldung zur Untermiete erfolgen, genügt eine formlose Einzugsbestätigung des Wohnungsgebers (Hauptmieter), auf der dieser den Einzug des Meldepflichtigen mit Name, Vorname, Wohnanschrift und Einzugsdatum unterschriftlich bestätigt (Vordrucke im Einwohnermeldeamt erhältlich). Bei Umzügen im Inland ist die Abmeldepflicht weggefallen. In den Fällen eines Wegzuges in das Bundesgebiet ist nur noch die Anmeldung am neuen Wohnort erforderlich. Eine Abmeldung ist nur noch notwendig beim Auszug aus einer Nebenwohnung und beim Wegzug ins Ausland.

Paragraph 11 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) macht Aussagen zur allgemeinen Meldepflicht:

§ 11 (1) MRRG

Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb einer Woche bei der Meldebehörde anzumelden.

§ 11 (2) MRRG

Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich innerhalb einer Woche bei der Meldebehörde abzumelden.

§ 11 (3) MRRG

Die Meldepflichtigen haben der Meldebehörde auf Verlangen die zur ordnungsgemäßen Führung des Melderegisters erforderlichen Auskünfte zu geben, die zum Nachweis der Angaben erforderlichen Unterlagen vorzulegen und bei ihr persönlich zu erscheinen.

§ 11 (4) Satz 2 MRRG

Die Meldebehörde kann vom Eigentümer bzw. Wohnungsgeber

der Wohnung Auskunft darüber verlangen, welche Personen bei ihnen wohnen oder gewohnt haben.

§ 11 (5) Satz 1 MRRG

Wohnung im Sinne dieses Gesetzes ist jeder umschlossene Raum, der zum Wohnen oder Schlafen benutzt wird.

Ich bitte die Bürger um Einhaltung der Meldefristen, damit eine Ahndung als Ordnungswidrigkeit gemäß § 37 (3) Landesmeldegesetz M-V nicht zur Anwendung kommen muss.

Lühmann, SGL Einwohnermeldewesen

Schützt unsere Wälder vor Brände!



Immer wieder kommt es in der Trockenzeit durch Unachtsamkeit zu Waldbodenbränden.

Im Amtsgebiet Torgelow-Ferdinandshof gibt es schöne Waldgebiete, welche aber auch einer entsprechenden Vorsicht bedürfen. Nicht von ungefähr gehören diese Wälder in die höchste Waldbrandgefahrenklasse des Bundeslandes M-V, der A. Der Schutz des Waldes vor Umwelt- bzw. Brandgefahr ist nicht nur Sache der Forst oder der Feuerwehr, sondern aller Bürger. Jedermann ist verpflichtet, sich so zu verhalten, dass der Wald nicht durch Brand gefährdet wird. Dazu gehört vor allem:

- · Rauch- und offenes Feuerverbot
- · nichtöffentliche Waldwege nicht zu befahren

Aber auch in der Feldmark ist Vorsicht geboten, die Hauptgefahr geht von achtlos weggeworfenen Zigarettenkippen aus. Die Glut reicht aus, um in wenigen Sekunden ein Feuer im trockenen Gras zu entfachen. Die Waldbrandgefahrenstufen werden durch die Forstbehörden festgestellt und bekannt gemacht.

Die allseits bekannte und bisherige Warnstufenskala von Stufe "0 bis 4" wurde ab dieses Jahr auf die Stufen "1 bis 5" geändert. Die Änderung dient der Harmonisierung der Waldbrandwarnung über Bundeslandgrenzen hinweg. Schwer vermittelbar war bisher, dass beispielsweise Niedersachsen die Stufe 5 im Amt Neuhaus und M-V im angrenzenden Landkreis Ludwigslust-Parchim "nur" die Stufe 4 auswies, obwohl das gleiche Risiko vorlag und auch gemeint war. Die neue Erläuterung der Gefahrenstufe "1" berücksichtigt die Erfahrung, dass es auch bei sehr geringer Waldbrandgefahr zu Bränden kommen kann.

Diese haben folgende Bedeutung:

- Warnstufe 1 sehr geringe Waldbrandgefahr
- Warnstufe 2 geringe Waldbrandgefahr
- Warnstufe 3 mittlere Waldbrandgefahr
- · Warnstufe 4 hohe Waldbrandgefahr
- Warnstufe 5 sehr hohe Waldbrandgefahr

Wird ein Waldbrand bemerkt, ist dieser sofort über den Notruf 112 mit genauer Beschreibung der Brandstelle zu melden. Wenn möglich, sollen erste Löschmaßnahmen eingeleitet werden, meistens durch Ausschlagen des Entstehungsfeuers mit Ästen oder Ähnlichem. Wichtig ist, die anrückende Feuerwehr einzuweisen! Gerade in der Frühlingszeit, wenn der Bodenbewuchs noch nicht grünt, kann ein Feuer entstehen. Winkler, SB Brandschutz

Feuerwehr aktuell

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag im April

Ehrenmitglied Herbert Falkenau Ehrenmitglied Gerhard Klinger



Kamerad Thomas Tramp Kamerad Robert Schutt Kamerad Renè Köster Kamerad Marco Weber Kamerad Ronny Zimmermann Kamerad Fred Zimmermann Kamerad Sheka Conradt

Vereinsmitglied Herr Thomas Werner Vereinsmitglied Herr Henrik Bahr Vereinsmitglied Herr Rainer Saupe Vereinsmitglied Frau Regina Kufert Vereinsmitglied Frau Elsa Grey Vereinsmitglied Frau Barbara Tramp Vereinsmitglied Herr Torsten Bauer Vereinsmitglied Herr Gerald Harmel

Erfolgreich abgeschlossene Lehrgänge An der LSBK M-V

Gruppenführer Kamerad Mathias Voigt

Weiterbildung Ausbilder Technische Hilfeleistung Kamerad Klaus-Dieter Schultz

Beim Kreisfeuerwehrverband V-G Sprechfunklehrgang

Kamerad Christoph Conrad Kamerad Tim Schrötter Kamerad Michel Krafzig

Maschinist LF

Kamerad Tom Feuerschütte Kamerad Manuel Necker

Der Feuerwehreinsatzreport

- 17. 25.02. Tragehilfe für den Rettungsdienst, Forsthausstraße
- 18. 01.03. Tierbergung, Uecker beim Kaufhaus Henwi
- 19. 08.03. Brandsicherheitswache, Stadthalle
- 20. 15.03. Beseitigung Sturmschaden, Torgelow-Holländerei
- 21. 17.03. Türnotöffnung für das DRK, Karlsfelder Straße
- 22. 18.03. Flächenbrand, Spöner Weg



Am 18.03.2014 mussten wir zum ersten Flächenbrand in diesem Jahr ausrücken. Am Spöner Weg brannten 400 m² Ödland. Wir konnten das Feuer schnell unter Kontrolle bringen und ein Übergreifen auf die Bahnstrecke verhindern.

Das kleine Feuerwehralphabet "G" wie Gefahrgutgruppe

Die Gefahrgutgruppe der Feuerwehr Torgelow besteht aus 16 speziell geschulten Kameraden. Diese werden mit dem bei uns stationierten Gerätewagen Gefahrgut, auch über die Landesgrenzen hinaus, z.B. Eisenbahnunfall in Nechlin, zu Einsätzen alarmiert.

Die Spezialisten bilden sich, zusätzlich zu den wöchentlichen Diensten, an einem Samstag im Monat fort. Der Standort Torgelow gehört zur Gefahrguteinheit des Landkreises und wird immer dann gerufen, wenn die örtlichen Feuerwehren an ihre Grenzen stoßen. Im Jahr 2013 war dies 6 mal der Fall. Die Feuerwehr Torgelow stellt den Leiter der Gefahrguteinheit des Landkreises und den Stellvertreter, welche auch gleichzeitig für den im Uecker-Randow-Bereich zuständigen Gefahrgutzug "Süd" verantwortlich zeichnen. Somit wird die Feuerwehr Torgelow ihrer Funktion als Schwerpunktfeuerwehr in Unterstützung des Landkreises bei besonderen Gefahrenlagen mehr als gerecht.

Traditionelles Hallenfußballturnier



Bereits zum 15. Mal veranstalten die Torgelower Feuerwehr und der Stadtfeuerwehrverein Torgelow e.V. das traditionelle Osterfußballturnier. Am Samstag, den 12.04.2014 um 09:00 Uhr, treffen sich befreundete Feuerwehren in der Volkssporthalle am Heidebad. Wir laden alle Interessierten

herzlich ein. Die Veranstaltung wird wieder mit einem Kaffeeund Kuchenbasar der Frauengruppe und einem Getränkeverkauf bereichert. Dieses Turnier soll zum Dienstsport und zur Kameradschaft der Wehren beitragen.



Castrum Turglowe und Mittelaltezentrum

Castrum-Lexikon: G wie Geburt

Geburt im Mittelalter:

Das Wissen um die Entwicklung des Fötus im Leib der Mutter war im Mittelalter begrenzt, auch wenn mittelalterliche Darstellungen andeuten, dass man im 13. Jahrhundert um die Reife in der Bauchhöhle wusste. Die Mütter gebaren ihre Kinder im Sitzen, umgeben von anderen Frauen, die bereits Erfahrung mit der Geburtshilfe hatten, auch wenn sie keine ärztliche Ausbildung hatten.

Die Tage vor und nach der Geburt verbrachte die geschwächte Mutter im sogenannten "Wochenbett", wo sich die Frauen um das Wohl der "Wöchnerin" kümmerten und diese mit allem Notwendigen versorgten.

Im Durchschnitt gebaren die Mütter des Mittelalters 4-6 Kinder. Im Vergleich gebären Mütter in Mittel- und Nordeuropa heute zwischen 1 und 2 Kindern.

Otto IV. wurde 1238 geboren. Wo er geboren wurde bleibt ungewiss, da die Geburtsorte der Kinder von Sophia von Dänemark und Markgraf Johann I. von Brandenburg in den Schriftquellen nicht genannt werden. Aufgrund der Ortsangaben in den von den Markgrafen ausgestellten Dokumenten, lässt sich die frühe askanische Herrschaft als "Reiseherrschaft" rekonstruieren, in der sich erst langsam bestimmte Residenzen entwickelten

Was passiert eigentlich im Winter im Castrum Turglowe?

Wie in vielen anderen Freilichtmuseen ist auch das Mittelalterzentrum in Torgelow in den Wintermonaten geschlossen. Das hat aber nichts mit dem in der Tierwelt weit verbreiteten Winterschlaf zu tun. Wenn man bedenkt, dass die letzten Gäste uns im November verlassen und die ersten schon ab Mitte März wieder vor dem Tor stehen, dann wird deutlich wie kurz die "Ruhephase" im Museum ist. Denn die wenig verbleibende Zeit ist ausgefüllt mit diversen Arbeiten, die in den Saisonmonaten zwangsläufig auf die lange Bank geschoben werden mussten. Denn im Sommer ist auf Burg Torgelow der Gast König.

Regelmäßige Besucher von Freilichtmuseen werden wissen, dass man mit der Errichtung einer solchen Anlage nie richtig fertig ist. Ein mit und von seinen Besuchern lebendes Dorf will gepflegt sein. Da passiert es schon, ist man hinten fertig, warten am Eingang schon wieder die ersten Arbeiten. Für solche Arbeiten bieten sich die Wintermonate an. Und liegt der Schnee doch einmal zu hoch, dann wird die Zeit genutzt, um neue Gewänder zu schneidern, Schuhe zu reparieren, Kopfbedeckungen zu nähen oder Gürteltaschen zu gestalten. Übrigens freuen sich die Mitarbeiter immer wieder über Spenden von z.B. Knöpfen, Schnallen, Leinenstoffen u.s.w.

Natürlich kommt auch die Weiterbildung in der Winterzeit nicht zu kurz. Schließlich sollte auch unser Burgvogt, seines Zeichens Schmied, den Gästen im Bedarfsfall etwas über mittelalterliches Weben oder Kochen erzählen können. Und so wird in den freien Stunden fleißig Wissen ausgetauscht und geprüft. Ständig gibt es etwas zu recherchieren, nachzufragen und neu zu entdecken. Auf das im Frühjahr unsere Besucher wieder in Scharen erscheinen werden, uns Löcher in den Bauch fragen können und wir auf fast jede Frage eine Antwort finden. Und was wir nicht wissen, steht sicherlich irgendwo geschrieben, sagte schon mein alter Buchhandlungsleiter.

Michael Schmal

P.S. Wo kommen eigentlich unsere Sprichwörter her? Was bedeutet:

"Etwas auf die lange Bank schieben"

Zur Herkunft dieser seit dem 15. Jh. bekannten Redewendung gibt es unterschiedliche Deutungen.

Eine wäre: "Im Mittelalter wurden bei Gerichtsprozessen die Akten nicht in ein Regal, sondern auf eine stabile Bank oder eine bankähnliche, niedrige Truhe gestellt; je schwieriger die Urteilsfindung war, desto mehr Akten wurden auf diese lange Bank geschoben und desto länger dauerte der Prozess."

Aus: "Schwein gehabt! Redewendungen des Mittelalters" von Gerhard Wagner 4,95 €

Ostern im Ukranenland



Das alljährliche Osterfest im Ukranenland findet in diesem Jahr am 20. und 21. April statt. Die "alten" Slawen halten an diesem Wochenende für alle Gäste eine Menge Überraschungen bereit. Erstmalig wird Falkner Jochen "Joe" mit seiner Rösner Gruppe Columbarius im Ukranenland

zu Gast sein. Bei Veranstaltungen mit passenden Platz- und Bodenverhältnissen bietet er unter anderem auch Flugvorführungen zu Pferd an. Das Puppenspiel des Kiepenkaspers und die Musik der Spielleute von "Cantilena" werden Groß und Klein in vergangene Zeiten zurückversetzen. Kostproben aus der slawischen Küche sowie duftende Fladen stehen zur Stärkung bereit. An beiden Tagen wird historisches Handwerk, wie Filzen und Schmieden zum selbst Ausprobieren, geboten. Der historische Spielplatz lädt Kinder und auch Erwachsene zu längst vergessenen Spielen und zum Austoben ein.

Auch Wikinger und Slawenkrieger haben ihr Kommen für das große Fest im Ukranenland angekündigt. Die Mannen von "Libertates", "Schildwall" oder "Freystatt" werden ihre Kräfte im Zweikampf messen. Und so werden Handel und Handwerk, Musik und Kämpfe dem geneigten Publikum eine Zeitreise der besonderen Art ermöglichen. Ganz zeitgemäß ist das Ostereiersammeln für unsere kleinen Gäste. Bunt gefärbt von den "Ukranenosterhasen" ist dabei bestimmt für viel Spaß und Stimmung gesorgt.

Als Höhepunkt eines spannenden Tages können unsere Gäste dann mit der "Svarog" eine historische Flussschifffahrt unternehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Rathaus geschlossen

Das Rathaus der Stadt Torgelow bleibt am

Freitag, den 02. Mai 2014

aus organisatorischen Gründen

geschlossen.

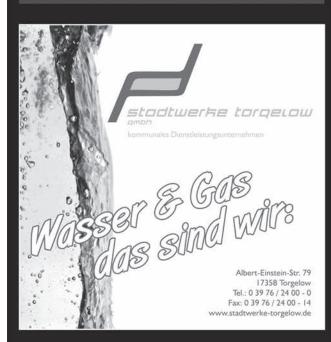
XV. Brückenfest der Stadt Torgelow

Netze für neue Energie

Bei Anschlussbegehren und bei netztechnischen Fragen helfen wir Ihnen gern.

E.DIS AG
Borkenstraße 2
17358 Torgelow
Service-Rufnummer 0 33 61 – 7 33 23 33
www.e-dis.de

e.dis





ab 10:15 Uhr

vor dem Rathausfoyer Blasmusik mit der Blaskapelle Meiersberg

10:30 Uhr

vor dem Rathausfoyer Gaukler und fahrendes Volk kommen zum Rathaus

11:00 Uhr - vor dem Rathausfoyer Bürgermeister Ralf Gottschalk begrüßt seine Gäste

11:15 Uhr - vor dem Rathausfoyer

Überfall der Raubgesellen um "Raubritter Hase" mit anschließendem musikalischen Umzug und Eröffnung des Brückenfestes an der Rathausbrücke

12:00 Uhr - Bühne Rathausinnenhof

- Eröffnung des Bühnenprogramms mit DAVE SCHWARZ und der HOLIDAY PARTY TRIO
- Erbseneintopf aus der Feldküche der Feuerwehr an der Bahnhofstraße / Ueckerpassage

12:50 Uhr - Rathausinnenhof "Streit um das Ritterbrot" am Stand Bäckerei Reichau

13:05 Uhr - Bühne Rathausinnenhof Stimmung und Hits nonstop mit dem HOLIDAY PARTY TRIC

13:45 Uhr

Rathausbrücke - 11. Brücken-Regatta

14:00 Uhr - Bühne Rathausinnenhof Modenschau der Modeboutique "Ladies" Torgelow

15:00 Uhr - Bühne Rathausinnenhof Live-Show des Stimmungs-Duos KLAUS & KLAUS ("An der Nordseeküste", "Der Eiermann" u. v. a.)

15:15 Uhr - Rathausbrücke 10. Entenschwimmen des Lions-Clubs Torgelow / Uecker-Randow

16:15 Uhr - Bühne Rathausinnenhof Auswertung Brückenregatta und Entenschwimmen

16:45 Uhr - Bühne Rathausinnenhof Großes Konzert mit der HAFFBIGBAND zum Finale des XV. Brückenfestes

17:45 Uhr - Bühne Rathausinnenhof Verbannung der Raubritter "zurück in die Vergangenheit"

gegen 18:30 Uhr - Ende des Brückenfestes



XV. Brückenfest der Stadt Torgelow

BRUCKENFEST in Torgelow

* MIETERFEST

der Wohnungsbaugesellschaft Torgelow mbH

KUNDENWERBEVERANSTALTUNG der Torgelower Stadtwerke GmbH

60 JAHRE

Torgelower Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft e. G.









Ritter-Spektakel

Haffbigband

Holiday Party Trio

Die STADT TORGELOW

bedankt sich bei ihren Partnern für die erneute Unterstützung des TORGELOWER BRÜCKENFESTES!

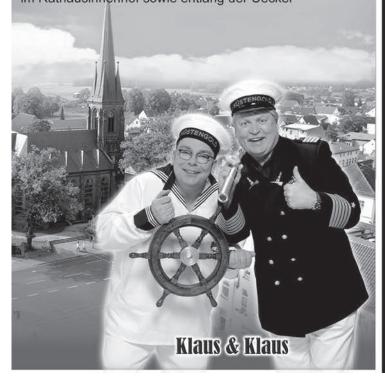
Wir freuen uns auf unsere Gäste! Bringen Sie gute Laune und schönes Wetter mit nach Torgelow und lassen Sie uns gemeinsam einen ereignisreichen Tag erleben!

FREITAG, 09.05.14 bis SONNTAG, 11.05.14

Großer Schaustellermarkt auf dem Marktplatz vor dem Rathaus

SAMSTAG, 10.05.14, ab 11:00 Uhr

Großer Historischer Markt mit Kinderbelustigung sowie vielen Versorgungsständen (Imbiss, Getränke, Eis u. v. m.) in der Ueckerpassage, im Rathausinnenhof sowie entlang der Uecker







Tel. 03976 280550



Kulturelle Highlights in Torgelow 2014 - Kartenbestellung 03976 / 252 153















13.04.2014 Stadthalle Torgelow

DREAMS OF MUSICAL

Die Veranstaltung wurde kurzfristig durch die verantwortliche Agentur ABGESAGT. Alle in der Kulturabteilung des Rathauses Torgelow erworbenen Karten können zurückgegeben werden. Das Eintrittsgeld wird erstattet.

Stadthalle Torgelow

21:00 Uhr (Einlass: 20:00 Uhr) "Oster Kultparty" Party-Discothek Eintritt VVK: 8,00 €, AK 10,00 €

01.05.2014

Marktstraße Pasewalk

ab 10:00 Uhr

10. Seifenkistenrennen

der Freiwilligen Feuerwehr Pasewalk sowie des THW Ortsverbandes Pasewalk,

Bratwurst vom Grill, Erbsen aus der Feldküche, Getränkeversorgung, Kuchenbasar des DRK Eintritt: frei

10.05.2014

Stadthalle Torgelow

20:00 Uhr

"UER Tanzt" Themendiskothek Eintritt VVK: 7,00 €, AK 9,00 €

17.05.2014 BE FREE Sportcenter Eggesin

190:00 Uhr (Einlass: 17:30 Uhr) 4. Eggesiner Fight Cup

BOX NIGHT / Sport-Event, Eintritt Sitzplätze VVK: 22,00 €, AK 28,00 €

Stehplätze VVK: 16,00 €, AK 20,00 €

Tickets: BE FREE Sportcenter Eggesin, Fitness-Paradies Pasewalk sowie online: www.ich-will-feiern.de

21.05.2014

Ueckersaal Torgelow

10:00 Uhr (Einlass: 09:30 Uhr) "Frank & seine Freunde"

Kinderprogramm bis P8, Eintritt VVK: 2,50 € Kartenverkauf im SFZ: 03976 / 431 039

21.05.2014

Ueckersaal Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr) "Angst und andere Hasen"

Kabarett mit Frank Fischer, Eintritt VVK: 12,00 €

11.06.2014

Ueckersaal Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr)

"Altberliner Melodien" Operetten und volkstümliche Klassiker mit dem

Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde & Solisten (Torgelower Festtage) Eintritt VVK: 13,00 €

14.06.2014

Stadthalle Torgelow

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr) "Es lebe der Deutsche Schlager" mit Laura Wilde, Fantasy & den Junx aus Hamburg,

DJ - Tischbestuhlung, Platzreservierung, Eintritt VVK: 19,90 €

24. & 25.09.2014 Ueckersaal Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr) "Mit Schnucki nach Kentucky" Kabarett mit Marga Bach, Eintritt VVK: 12,00 € ! ACHTUNG! - 2. Veranstaltung gebucht

JETZT Tickets für den 25.09. bestellen!

07. - 09.10.2014

Ueckersaal Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr) "Neue Männinnen braucht das Land" Kabarett mit Ranz & May, Eintritt VVK: 12,00 €

Kulturelle Highlights in Torgelow 2014 & 2015 - Kartenbestellung 03976 / 252 153

"Haus an der Schleuse" Torgelow 18.10.2014

17:00 Uhr (Einlass: 16:30 Uhr) "Perlen der Klavierliteratur 2"

Klavierkonzert mit Menachem Har-Zahav, Eintritt VVK: 15,00 €, AK 17,00 €, Ermäßigt: auf Anfrage, **UNTER 18 JAHRE FREI**

> **Ueckersaal** Torgelow

06.11.2014

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr) "Ohne Sex geht's auch (nicht)"
Kabarett mit Mark Britton, Eintritt VVK: 12,00 €

> Stadthalle Torgelow

29.11.2014

15:00 Uhr (Einlass: 14:00 Uhr) "Weihnachts-Gala" - Konzert mit G.G. Anderson, Olaf Berger und Judith & Mel, Tischbestuhlung, Eintritt VVK: 37,50 € (inkl. Kaffee & Kuchen)

> Stadthalle **Torgelow**

13.11.2014

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr) "The Australian Bee Gees Show" Coverband-Konzert, Eintritt VVK: 29,90 €

Ueckersaal Torgelow

03.12.2014

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr) "Weihnachtsmann und Karpfen blau" Kabarett mit Andrea Kulka, Eintritt VVK: 12,00 €

> **Ueckersaal** Torgelow

10.12.2014

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr) "Weihnachtskonzert" mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde, Eintritt VVK: 13,00 €

Stadthalle Torgelow

17.01.2015

20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr) "Damals" - Konzerte mit The Equals, Racey, Hermans Hermits, Barry Ryan, Eintritt VVK: 29,90 €

> Ueckersaal Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr) "Auch Veganer verwelken" Kabarett mit Holger Paetz, Eintritt VVK: 12,00 €

> Ueckersaal Torgelow

18.02.2015

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr) .Tabularasa trotz Tohuwabohu" Musikkabarett mit "Schwarze Grütze" Eintritt VVK: 12,00 €

> **Ueckersaal** Torgelow

19.03.2015

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr) SIA KORTHAUS - Kabarett, Eintritt VVK: 12,00 €

> **Ueckersaal** Torgelow

15.04.2015

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr) "schlacht.reif - das Rind im Mann" Kabaretť mit Holger Edmaier, Eintritt VVK: 12,00 €

Ueckersaal

Torgelow 16. & 17.09.2015

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr) "Immer auf den letzten Drücker" Kabarett mit ",Thekentratsch", Eintritt VVK: 12,00 €

Ueckersaal 02.12.2015 Torgelow

19:30 Uhr (Einlass: 18:45 Uhr) "Weihnachten fällt aus Joseph gesteht alles"

Kabarett mit Stephan Bauer, Eintritt VVK: 12,00 €







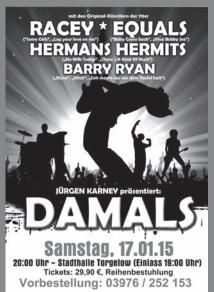












Torgelower Kunstverein zeigt erstmals Skulpturen

Bildhauerin Dorothee Rätsch stellt in der Villa aus Vernissage am 22. April 2014

"Skulptur aus Erde" ist der spannende Titel der Kunstausstellung, die vom 22. April bis 27. Mai 2014 in den Ausstellungsräumen des Torgelower Kunstvereins in der Villa Friedrichstraße 1 in Torgelow zu sehen sein wird.

Dorothee Rätsch, gebürtige Heilsbergerin (bei Königsberg), ist mit der Kunst bereits seit ihrer Kindheit verbunden. In einer musischen Kindereinrichtung wurde sie im Tanzen, Malen und Modellieren von Jenny Gerts, einer Palucca-Schülerin, unterrichtet. Seitdem ließ sie das Modellieren nicht mehr los und sie nutzte jeden sich bietenden Zirkel und besuchte zahlreiche Lehrgänge.

Seit 1971 ist sie, ihren Neigungen und ihrem Talent folgend, freischaffend als Bildhauerin tätig. Ausstellungen und Besuche von Pleinairs im In- und Ausland folgten sowie seit 1990 die Teilnahme an verschiedenen kulturellen Projekten. Seit nunmehr 50 Jahren ist sie Wahlmecklenburgerin und im wahrsten Sinne des Wortes ein ausgesprochener Natur-Mensch. Sie lebt abgeschieden auf

ihrem Grundstück Wilhelmshöhe bei Passentin auf einem 2.600 qm großen Grundstück, das sie mittlerweile zu einem Skulpturen-Garten umgestaltet hat.

Sieht man ihre Arbeiten, ahnt man sofort, dass diese Frau viel zu erzählen hat und so freut sie sich schon sehr auf den Eröffnungsabend für ihre Ausstellung in Torgelow, um mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen.

Der Torgelower Kunstverein wird in gewohnter Weise wie-

der ein gemütliches Ambiente schaffen und mit liebevoller Dekoration und musikalischen Beiträgen für einen würdigen Rahmen sorgen.

Kunstinteressierte Neugierige sind ebenso gern gesehen, wie die vielen Stammgäste, die sich mittlerweile zu jeder Vernissage in großer Zahl in der Torgelower Villa einfinden.

Traditionsgemäß wurde erneut ein Dienstagabend gewählt.

Beginn ist 18:30 Uhr.







Vorpommersche Vorsicht trifft türkische Comedy-Ekstase

Ozan & Tunç rocken Torgelower Kabarett-Tempel

Zwei Männer mittleren Alters mit leicht türkischem Akzent springen über die Bühne, singen, tanzen, schauspielern und albern sich durch eine genreübergreifende Welt aus Variete, Slapstick, Kabarett, Pantomime und "Beatbox" (wenn man für "mundgeblasene" Geräuscheffekte mal dieses Modewort verwenden möchte). Und natürlich verleugnen die beiden ihre Herkunft nicht, spielen gekonnt mit Sprache, Akzent, Gestik und natürlich der zu erwartenden "Ethno-Disco-Mugge", die ziemlich erotisch und mit unerwarteter Hüftgelenkigkeit in so mancher Bauchtanz-Orgie gipfelt.

Einer der Knaller des Programms war ohne Zweifel der Auftritt der "Loosabrothers", also zweier verschrobener und definitiv nicht ernst zu nehmender Taliban, die live auf der Bühne mit dem Bombenkoffer in der Hand in ziemlichem wüstem Kauderwelsch ein Bekenner-Video aufnehmen. Letztendlich kommt es natürlich nicht zum donnernden Show-Down, dafür aber löst sich das Taliban-Desaster in eine sehr coole Broadway-Tanzeinlage auf, sprich die Turbane werden gegen glitzernde Zylinderhüte ausgetauscht, um dann unmittelbar wieder arabischem Stirnschmuck und bunten Kopftüchern zu weichen.

Die beiden switchen jetzt in kaum nachzuvollziehender Geschwindigkeit durch die gesamte Bandbreite all dessen, was heutzutage nur immer für Lacher sorgen kann. Als Bodyguards für Angela Merkel und Klaus Wowereit (kein Mensch kann nachvollziehen, warum die für ihre Dienste geistig unterbelichtete türkische Machos angestellt haben) wirken sie jedenfalls sehr überzeugend. Die wohl nie enden wollende Sanierung des Kölner Doms wird durch Bauarbeiter Jupp pantomimisch in Szene gesetzt und endet mit einem blutigen Flaschenzug-Fiasko und selbst vor dem Heiligtum aller Star-Wars-Fans, der Endszene mit Lukas und Dark Father ("Ich bin dein Vaaater"), haben Ozan und Tunç keine Skrupel und führen schonungslos vor, wie peinlich die Nummer geworden wäre, hätte sie nicht Hollywood, sondern die Franzosen, die Italiener, die Deutschen, die Russen oder (als Königsdisziplin) die Inder verfilmt. Ozan und Tunç sind irgendwie weder beim klassischen Kabarett noch beim Standup-Comedy einzuordnen. Vielmehr geht es um eine

recht niveauvolle Verarsche von Variete und Show in all ihren Facetten mit einer reichlichen Portion Selbstironie. Dass dafür so mancher Vorpommer zunächst eine Eingewöhnungsphase braucht ist nur zu verständlich, obwohl in Torgelow selbst die doch bis dato ungewohnte Internationalität dieser Comedy-Show

von Beginn an heftig gefeiert wurde.

"Mal was ganz anderes", meinten die einen etwas zurückhaltender und "Sensationell und supercool" wieder frenetisch die anderen. Und so soll Kabarett ja auch sein - bunt, vielfältig und provokant, aber immer halt professionell. Und spätestens bei den Gesangsdarbietungen konnte man bei Ozan & Tunç erkennen, dass die beiden keine Greenhorns sind, sondern ihr Handwerk von der Pike auf gelernt haben. "Hut ab" also oder wie würde man das jetzt in diesem Fall formulieren: "Turban runter"!

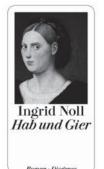




Stadtbibliothek Torgelow aktuell

Aus der Stadtbibliothek

Wir möchten auf folgende Neuerwerbungen aufmerksam machen:



Ingrid Noll: Hab und Gier

Eine rabenschwarze Komödie von der Grande Dame des deutschen Krimis:

Der kinderlose Witwer Wolfram macht seiner ehemaligen Kollegin Karla ein Angebot: Wenn sie ihn pflegt bis zu seinem Tod, vermacht er ihr sein halbes Erbe. Bringt sie ihn wunschgemäß um, sein ganzes, eine Weinheimer Villa inklusive ... Die Ruhe der Rentnerin Karla ist dahin.

Jordi Punti: Die irren Fahrten des Gabriel Delacruz

Als Gabriel, Möbelpacker und Lebenskünstler aus Barcelona, plötzlich verschwindet, kommt eine schockierende Nachricht ans Licht: In vier verschiedenen Ländern hat er Frau und Sohn. Die nunmehr erwachsenen Brüder – Christofol, Christopher, Christof und Christophe – lernen sich kennen und versuchen, dem Geheimnis ihres Vaters auf den Grund zu gehen. Ein wunderbar erzählter Roman, fabulierend und sprühend, über einen charmanten und liebenswerten Lebenskünstler.



J. Punti ist eine der interessantesten Stimmen der katalanischen Literatur und erhielt für diesen Roman zahlreiche Preise.

Marion Brasch:

Ab jetzt ist Ruhe: Roman meiner fabelhaften Familie



"Ab jetzt ist Ruhe" – dieser Spruch, den die unruhigen Kinder mit ihrer Mutter aufsagten und der sie in den Schlaf geleiten sollte, liegt wie ein Motto über dem Familienroman von Marion Brasch. Es ist eine außergewöhnliche Familie: Der Vater war stellvertretender Kulturminister der DDR, die drei Brüder, darunter Thomas Brasch, wurden als Schriftsteller, Dramatiker und Schauspieler bekannt. Die "kleine Schwester" erzählt die dramatischen Ereignisse ihrer Familie.

Aus Duden "Lesedetektive": Benno und das Mondscheinauto

Die ideale Reihe zur Leseförderung Ihres Kindes!



Schauen Sie doch wieder einmal in Ihrer Stadtbibliothek vorbei!

Die Mitarbeiter der Stadtbibliothek

Lesestart für Kinder ab 3 Jahre

Liebe Muttis und Papis,

ist Ihr Kind 3 Jahre alt?

Dann laden wir Sie ganz herzlich zu einem gemeinsamen Besuch in die Stadtbibliothek Torgelow ein.

Ihre Bibliothek unterstützt Sie und Ihr Kind bei seinem Lesestart.

Hier überreichen wir Ihrem Kind ein "Lesestart – Set", gesponsert von der Stiftung Lesen.



Sie erreichen uns jederzeit zu den geltenden Öffnungszeiten, Montag und Freitag von 10:00 bis 16:00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 13:00 bis 18:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Stadtbibliothek



Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: 3,00 €

Schülerfreizeitzentrum aktuell



Osterferien-Angebot Schülerfreizeitzentrum Torgelow, Goethestraße 2, 17358 Torgelow Tel. 03976-43 10 39

10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:30 Uhr

Täglich auch Billard, Wii + PlayStation und Konstruktionsspiele

Montag, 14.04.2014 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr

- Figuren aus Heu
- Bemalen von Gipsbildern
- Gestalten von Osterhasen aus Holz und Keramik



Donnerstag, 17.04.2014 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr

- Fensterbilder und Osterkarten aus Tonkarton
 - Pomponfiguren aus Wolle - Hase und Co. aus Wattekugeln und Eiern

Dienstag, 15.04.2014 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr

- österliche Holzstammfiguren
- Baumelblüte
- Quilling Basteln mit Papierstreifen



Mittwoch, 16.04.2014 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr

- Flechten von Osterkörben aus Peddigrohr
- Osterkörbe aus Tonkarton
- Bügelperlen



Dienstag, 22.04.2014 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr - Tassen und Teller bemalen

- (Teller bitte mitbringen) - Paper Balls - Deko aus Papierstreifen
- Freundschaftsbänder weben

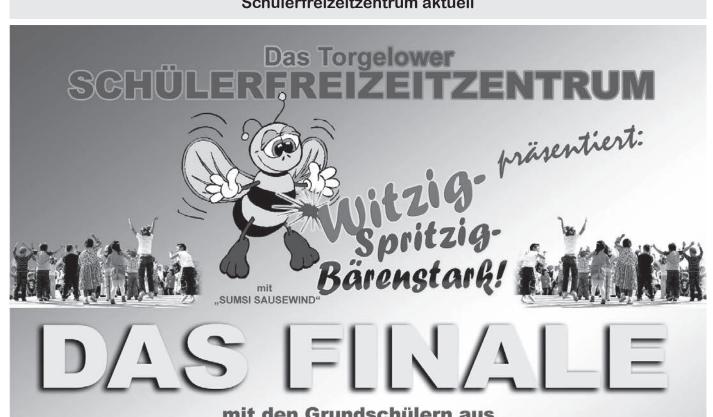
Mittwoch, 23.04.2014 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:30 Uhr

- Hohl- und Flachtiere aus Indianerperlen
- Überraschungsgläser
- Blumen aus Papierband



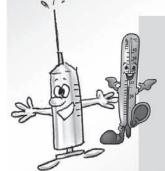
Frohe Ostern wünscht das Schülerfreizeitzentrum **Torgelow!**

Schülerfreizeitzentrum aktuell



mit den Grundschülern aus EGGESIN, TORGELOW, STRASBURG und JATZNICK Unser spannendes Thema der Wettkämpfe:

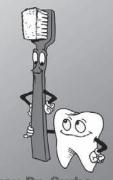
FÜR MUSIKALISCHE & TÄNZERISCHE BEITRÄGE IST GESORGT!



Samstag,

VOLKSSPORTHALLE TORGELOW

Siedlung am Sportplatz 1



Schirmherrin ist die Landrätin des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Frau Dr. Syrbe



SCHULEWIRTSCHAFT-BUNDE

Netzwerk des Unternehmerverbandes Vorpommem e. V., der Stadt Torgelow, dem Stab der Panzergrenadierbriga de 41, und der Unternehmen der Region



Deutscher

BundeswehrVerband





Pan ærgrenadierbrigade 4

Standorttag/Berufsmesse



in Torgelow

07. Mai 2014 09.30 Uhr – 16.00 Uhr



im Ueckersaal der Stadt und im Soldatenheim "Haus an der Schleuse"

09.30 Uhr - 09.40 Uhr

(Ueckersaal der Stadt Torgelow)

Begrüßung/Grußworte

09.40 Uhr - 11.10 Uhr

(Ueckersaal der Stadt Torgelow)

Vorträge: Die Eingliederung der Soldaten auf Zeit in Unternehmen der

freien Wirtschaft und Möglichkeiten des Berufsförderungsdienstes

11.10 Uhr - 12.00 Uhr

(Ueckersaal der Stadt Torgelow)

Impuls-

Firmenprofile / Fachkräftebedarf in unseren leistungsstarken

vorträge: Ur

Unternehmen

12.30 Uhr - 13.15 Uhr

(Soldatenheim "Haus an der Schleuse")

Gemeinsames Mittagessen im Restaurant des Soldatenheimes

13.15 Uhr - 15.30 Uhr

(Soldatenheim "Haus an der Schleuse")

Messebetrieb / Individuelle Gespräche / Vorstellung der

Ausbildungs- u. Beschäftigungsmöglichkeiten

ab

14.30 Uhr - 16.00 Uhr

(Soldatenheim "Haus an der Schleuse")

Öffentlicher Teil für Schulabgänger / Berufseinsteiger und

interessierten Bürgern der Region Uecker-Randow

17.00 Uhr

Beer-Call / Get Together mit Leistungsträgern dieser Messe

im Restaurant des Hauses

Kinder

Hort "Zwergenland" der Volkssolidarität Kreisverband Uecker-Randow e.V.

Neues aus unserem Hortleben



Kaum hatten wir in den Ferien einen tollen Fasching im SFZ gefeiert, ging es am 20.02.2014 mit einem Kappenfest im Hort weiter. Es wurde gebastelt, gespielt und getanzt. Was war wohl besonders beliebt? Natürlich – der Stuhltanz. Runde um Runde wurde ein Sieger gekürt.

Ein ganz besonderes Spiel hatten wir für unsere 4. Klasse mitgebracht - das "Kutscherspiel". Dabei kam es darauf an, gut zuzuhören, aufzupassen und zu reagieren. Besonders oft wurde unsere Kutscher Paul gefordert. Alle Mitspieler und Zuschauer waren begeistert. Fest steht: Das müssen wir unbedingt bald wiederholen.

Nun war es aber auch gut mit dem "närrischen Treiben", jetzt warten alle auf den Frühling. Am 14.03.2014 machten sich 14 Kinder der 3. und 4. Klasse auf in den "Tennispark" zum "Lobkegeln". "Was ist das?" werdet ihr fragen. Als Belohnung für gutes Verhalten, prima HA und soziale Kompetenz sollte es für diese Kinder etwas Besonderes sein und natürlich Ansporn für alle anderen.



Wir hatten viel Spaß, viel zu schnell war die Stunde vorbei. Natürlich gingen wir nicht auseinander, ohne die Sieger zu ehren, die Ratten des "Rattenkönigs" zu zählen und viele Fotos zu schießen.

Danke an den Tennissportpark, der uns diese Veranstaltung so kurzfristig ermöglichte.

Kinder und Team Hort "Zwergenland"

Vorausscheide "Witzig - spritzig - bärenstark"



Lang ist es her, dass unsere Schüler mit Rollern und Dreirädern unterwegs waren. Beim diesjährigen Vorausscheid von "Witzig, spritzig, bärenstark" waren genau diese die wichtigsten Fortbewegungsmittel. Unter dem Motto "Vorsicht im Straßenverkehr" galt es verschiedenste Aufgaben zu erfüllen. Dabei kam es besonders auf Schnelligkeit und Geschicklichkeit an. Clown Detlef sorgte für angemessene Stimmung und gab sich allergrößte Mühe beim Überwinden des Parcours.

Die Zuschauer hatten offensichtlich viel Spaß. In jeder Klassenstufe gingen drei gemischte Mannschaften an den Start, die "Witzigen Pinguine", die "Spritzigen Panther" und die "Starken Bären". Farben und Formen mussten erkannt und beachtet werden. Schließlich weiß ein jedes Kind, dass es nur bei Grün über die Straße gehen darf. Kräftige Anfeuerungsrufe schallten durch die Halle. Nachdem die Platzierungen verkündet waren, gab es für alle noch die längste Polonaise von Torgelow.

Wir danken dem SFZ Torgelow und Herrn Detlef Beese für die Vorbereitung und Durchführung dieses Wettbewerbes.

Pestalozzi GS Teichmann



Demokratischer Frauenbund e.V. Bahnhofstr. 26 17358 Torgelow

Veranstaltungsplan Monat Mai 2014

05.05.2014	09:00 Uhr	Spielevormittag
07.05.2014	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag anlässlich
		des Muttertages
12.05.2014	09:00 Uhr	Spielevormittag
14.05.2014	14:00 Llbr	"Eine geschichtliche Zeitreise
14.05.2014	14.00 0111	
		durch Torgelow"
		Gast: Herr Walter Müller
19.05.2014	09:00 Uhr	Spielevormittag
21.05.2014	14:00 Uhr	Brunch
26.05.2014	09:00 Uhr	Spielevormittag
28.05.2014	14:00 Uhr	Buchlesung
		Literarische Werke vorgestellt von

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Frau Schmuck

Vereine und Verbände

Besondere Rosen für besondere Frauen



Ein super Rosenstrauß für alle Frauen in der Begegnungsstätte des Demokratischen Frauenbundes e.V.

In den Torgelower Räumen des Demokratischen Frauenbundes (dfb) ist immer etwas los. Zu einer guten Tradition sind die Nachmittage mit Vertretern aus der örtlichen Politik geworden. Viele Fragen gilt es dann durch die Politiker zu beantworten.

Aber auch zu besonderen Anlässen, wie zum Beispiel zum Internationalen Frauentag, kommen einige der Politiker in die Begegnungsstätte und überbringen Grüße. Einer der sich diese Geste der Anerkennung und des Dankes nie entgehen lässt, ist Patrick Dahlemann. Am eigentlichen Festtag, dem 8. März, dienstlich nicht in der Region, nutzte er einige Tage später einen Tag dazu, dieses nachzuholen. "Bisher kam ich immer als Kreistagsabgeordneter, dieses Mal als zukünftiger Landtagsabgeordneter", sagt der junge Politiker. Für Dahlemann ist es besonders wichtig, die Sorgen und Probleme der Bürger, aber ganz besonders der Frauen aus erster Hand zu hören.

Diesmal interessierte die Frauen ganz besonders die weitere Zukunft des jungen Mannes. Bei Kaffee und Kuchen berichtete Dahlemann, dass er nicht nur einfach ein Büro in Torgelow einrichten will, sondern es soll ein Bürger-Kaffee werden. Nach seinen Vorstellungen können die Torgelower dann mit ihren Anliegen, Hinweisen und eventuellen Vorschlägen dorthin kommen und mit dem jungen Politiker sprechen. So oft es geht, will er selbst vor Ort sein.

Sichtlich gerührt zeigte sich Dahlemann auch, als Peter Fels sich für die gute, beständige Zusammenarbeit bedankte. "Seit 2006 sei er ein verlässlicher Partner, der nach dem Motto: 'Der Mensch ist das Maß aller Dinge', mit den Frauen und Männern des Demokratischen Frauenbund e.V, und des Lokalen Bündnisses zusammenarbeitet".

E. Ernst

Kreisverbandes der Gartenfreunde des Landkreises Uecker-Randow e.V. mit Sitz in 17309 Pasewalk,

Siedlung am Sportplatz 3

Unsere Geschäftsstelle ist seit Januar 2014 wie folgt zu erreichen:

Jeden zweiten Dienstag im Monat in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr persönlich in der Geschäftsstelle und vormittags telefonisch unter 03973 44 17 78.

Außerhalb der Sprechzeiten sind wir nur für Meldungen von Versicherungsschäden unter o.g. Telefonnummer erreichbar. Sie erreichen uns auch per E-Mail unter: kv-pw@web.de

Arbeitslosentreff Torgelow

Pasewalker Str. 9 - Tel. 03976 - 432935

Öffnungszeiten unseres Beratungsbüros:

Montag bis Donnerstag 08:00–15:00 Uhr Freitag von 08:00 bis 14:00 Uhr

Unsere Tafel und Kleiderkammer haben Mo. - Fr. ab 08:00 Uhr geöffnet.

Veranstaltungsplan für Mai 2014

06.05.2014 07.05.2014	09:00 Uhr 13:00 Uhr	Malzirkel Kartenspiele
08.05.2014	09:00 Uhr	Gespräche zu aktuellen Themen
10.05.2014	10:00 Uhr	Brückenfest - Schminken u. Basteln
13.05.2014	09:00 Uhr	Malzirkel
14.05.2014	12:00 Uhr	Treff der Mitglieder
	13:00 Uhr	Skat
	14:00 Uhr	IG-Metall
15.05.2014	08:00 Uhr	Schuldnerberatung
	09:00 Uhr	Austausch von Häkelmustern
20.05.2014	09:00 Uhr	Malzirkel
21.05.2014	13:00 Uhr	Kartenspiele
22.05.2014	09:00 Uhr	Decken häkeln
27.05.2014	09:00 Uhr	Malzirkel
28.05.2014	13:00 Uhr	Spielenachmittag

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Unsere Nähstube hat jeden Montag bis Freitag geöffnet. Für unsere Kleiderkammer benötigt ständig Handtücher, Bettwäsche, Fernseher, Geschirr, Damen-, Herren- und Kinderbekleidung.

Wir bitten um Ihre Spende.

Selbsthilfegruppe für

Osteoporose

Unsere Selbsthilfgruppe trifft sich jeden Montag um 09:15 Uhr zur Trockengymnastik in der Volkssporthalle Torgelow Betroffene, die etwas für Ihre Gesundheit tun wollen, können sich gern anschließen.

Achtung!

Leider ist zurzeit keine Aufnahme von Teilnehmern an der Wassergymnastik möglich.

Ansprechpartner ist: Frau Eva-Maria Loose Buchestr. 19 - Tel. (03976) 203175



Gruppennachmittage 50 ⁺

Am Donnerstag, den **24.04.2014**, um 15:00 Uhr berichtet in der Sozialstation in Torgelow gegenüber dem Bahnhof

der Bürgermeister der Stadt Torgelow, Herr Gottschalk, über die Entwicklung der Stadt und stellt sich den Fragen von Bürgern.

Nutzen Sie diese Gelegenheit und besuchen Sie diese Veranstaltung bei einem Stück frisch gebackenen Kuchen und Kaffee.

Rückfragen bei Frau Mollenhauer, Tel. 03976-202763

Wir laden dazu herzlich ein.

Vereine und Verbände

Familienfreundlichkeit ganz Groß!

In unserer Region gibt es viele engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer, die Arbeitsplätze bereitstellen und Verantwortung übernehmen. Einige der Unternehmen gehen da noch ein Stück weiter. Sie schufen nicht nur Grundlagen, sondern bieten ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern optimale Bedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf an. Um diese besonderen Leistungen der Unternehmen zu würdigen, schrieb das Lokale Bündnis für Familie Uecker-Randow seit 2012 den Preis "Familienfreundliche Unternehmen" aus. Teilnahmeberechtigt an dieser Aktion waren alle Unternehmen mit Sitz in Pasewalk und Torgelow. Eine Jury, bestehend aus der Bündniskoordinatorin, Elke Ernst, dem Bündnissprecher, Peter Fels, Birgit Brackrock als Vertreterin des Demokratischen Frauenbundes, dem Träger des Projektes, sowie des Stadtvertreters Torgelows und Kreistagsabgeordneten Patrick Dahlemann, beriet darüber, ob angegebene Ziele erreicht wurden. Die eingereichten Anträge waren überwältigend. Auch wenn sich die Organisatoren eine weitaus größere Beteiligung gewünscht hätten.

Als prominente Gäste der Auszeichnungsveranstaltung, in den Räumen des Demokratischen Frauenbundes in Torgelow, konnten die amtierende Bürgermeisterin Pasewalks, Gudrun Baganz, der Bürgermeister Torgelows, Ralf Gottschalk, vom Jobcenter Vorpommern Greifswald Süd, Frau Weber, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Greifswald Frau Lübsdorf, die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Frau Bergemann, von der Agentur für Arbeit Pasewalk, Herr Justa und das Mitglied des Kreistages Vorpommern- Greifswald und Mitglied der Stadtvertretung Torgelow, Patrick Dahlemann begrüßt werden.



Mit der Urkunde "Familienfreundliches Unternehmen" wurden ausgezeichnet (v.l.): Die Sparkasse Uecker-Randow, die Kita "Haus der fröhlichen Jahreszeiten", die Asklepios Klinik Pasewalk, die Neue Apotheke am Markt und das Cura Seniorencentrum.

Zum ersten Mal erhielten die Urkunde:

Die Sparkasse Uecker-Randow, vertreten durch die Vorstandsvorsitzende Frau Zahn und das Mitglied des Vorstandes Frau Mirasch, die Asklepios-Klinik Pasewalk, vertreten durch die ärztliche Direktorin Frau Dr. Radmann und die Personalchefin Frau Wojahn, sowie die Kita" Haus der fröhlichen Jahreszeiten" Pasewalk, vertreten durch die Kitaleiterin Frau Wald.

Mit ganz besonderem Interesse und Freude vernahmen die Anwesenden die weiteren Ehrungen.

Zum zweiten Mal konnten die Auszeichnung entgegennehmen: Das Cura Seniorencentrum Pasewalk, vertreten durch den Einrichtungsleiter Herrn Grimm und die Leiterin der sozialen Betreuung/Öffentlichkeitsarbeit des Hauses Frau Sievert, sowie die Neue Apotheke an Markt Pasewalk, vertreten durch Frau Ernst. Allen Ausgezeichneten wünschten die Organisatoren viele Erfolge bei der weiteren Arbeit. In angeregter Runde berichteten die Ausgezeichneten über ihre Aktivitäten und die Bedeutung der Familienfreundlichkeit für ihr Unternehmen.

E. Ernst

Rosenmontag in der Seniorenwohngemeinschaft Bahnhofstraße der Volkssolidarität



In der Seniorenwohngemeinschaft der Bahnhofstraße in Torgelow wurde am Rosenmontag kräftig Stimmung gemacht. Die Feier war ein voller Erfolg. Es wurde geschunkelt, getanzt und reichlich gegessen.

Alle verkleideten sich standesgemäß und lachten miteinander. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Herr Röske aus Eggesin mit seinem Akkordeon. Als ein Bewohner noch seine Mundharmonika raus holte und mitspielte, war alles perfekt.

An das leibliche Wohl wurde ebenfalls gedacht. Von selbst gemachtem Kuchen bis Schnittchen gab es alles, was das Herz begehrte. Ein Dankeschön an die Angehörigen und das Betreuungspersonal, die diese Feier ermöglichten.

Und so hoffen wir, dass wir nächstes Jahr wieder in gemeinschaftlicher Runde zusammensitzen und einfach mal "jeck" sind.

Ch. Priem

18. Landeswandertag der Volkssolidarität in M-V mit großem Sommer- und Kinderfest 30. August 2014 Kirchdorf – Ostseebad Insel Poel

Der diesjährige 18. Wandertag setzt eine beliebte Tradition fort. In diesem Jahr erkunden wir die reizvolle Umgebung der Insel Poel. Die Wanderfreunde unseres Landes haben die Chance, sich auf drei Wanderrouten sportlich zu betätigen. Spaß und Freude am Wandern mit einem anschließenden Sommerfest am Hafen Kirchdorf sind die Schwerpunkte dieses Tages.

Ablauf:

09:00-10:00 Uhr	Musikalische Begrüßung
10:00 Uhr	Eröffnung durch den Landesvorstand der
	VS M-V auf dem Festplatz am Hafen in
	Kirchdorf
10:30 Uhr	Start zur Wanderung
	3 km-, 5 km- und 10 km-Route
	Die Start- und Zielpunkte befinden sich
	rund um den Festplatz
11:15 Uhr	Ankunft der 3-km-und 5 km-Wanderer
12:45 Uhr	Ankunft der 10-km-Wanderer
	Übergabe der Teilnehmerurkunden
	Mittagessen auf dem Festplatz
11:30-16:00 Uhr	Sommerfest auf dem Festplatz am Hafen
	mit Musik und Programmeinlagen be-
	liebter Künstler und Kulturgruppen sowie
	vielen fakultativen Angeboten

Ende des Wandertages und Rückfahrt

Preis pro Person 36,00 €

16:00 Uhr

Anmeldung bei Frau Wiechert bis zum 30.07.2014

Haus bewerten, Haus verkaufen ?? Kostenlose Beratung garantiert !!



Thomas Michaelis



Katrin Buß

Remax Haff Immobilien

Töpferstraße 14 17373 Ueckermünde

Büro: 039771 597977 Mobil: 0170-23 19 747 Fax: 039771 597978



...wenn Immobilien, dann Thomas Michaelis! www.remax-haff-immobilien.de



Ihr Ansprechpartner: Petra Senftleben, Leiterin der Sozialstation Fax: 0 39 76 / 20 41 70 Telefon: 0 39 76 / 20 27 63

0171-2122982 Funk: **Bereich Torgelow** Bereich Ueckermünde 0171-6459772

Ferdinandshofer Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH

Vermietung und Verwaltung Wohnungen • Garagen • Gästewohnungen • Gewerbe

Wir wünschen allen Geschäftspartnern, Eigentümern und Mietern ein frohes und sonniges Osterfest.



Marion Braun Steuerberaterin

- Existenzgründungsberatung
- · Buchführung, Lohnrechnung
- Einkommensteuererklärung
- Jahresabschlüsse
- · Erbschaftssteuerberatung

17309 Pasewalk Haußmannstr. 76 Tel.: (03973) 20 830 Fax: (03973) 20 83 23 Mail: k.bluemke@stb-braun-pasewalk.de

Unseren Mandanten nebst Familien die herzlichsten Griße zum Osterfest.

> 17358 Torgelow Wilhelmstr. 21 Tel.: (03976) 20 39 84 Fax: (03976) 20 10 33 Mail: info@stb-braun-pasewalk.de

Montag - Freitag: von 7 Uhr - 16 Uhr · Dienstag: von 7 Uhr - 18 Uhr





wellnessPROTECT Der perfekte Sonnenschutz für empfindliche Augen

Nürnberg. Mit wellnessPROTECT entwickelte Eschenbach Optik einen perfekten Rundumschutz für empfindliche Augen. Die innovative Brille für blendfreies, kontrastreiches Sehen präsentiert sich im zeitgemäßen Design mit bestem Tragekomfort - wahlweise als Herren- oder Damenmodell. Die natürliche Sehkraft des Menschen nimmt im Alter ab. Kontrastreich zu sehen wird schwieriger und die Blendempfindlichkeit der Augen steigt. Die wellnessPROTECT-Sonnenschutz-Gläser schützen die Augen vor intensiver Sonneneinstrahlung und sorgen für entspanntes, kontrastreiches und blendfreies Sehen. wellnessPROTECT ist mehr als eine herkömmliche Sonnenbrille. Spezielle Gläser mit getönten Kantenfiltern absorbieren das energiereiche blaue Licht und schützen die Netzhaut vor unangenehmer Sonneneinstrahlung. Ein spezieller Blendschutz an den Seiten und am oberen Rand der Fassung reduziert den Lichteinfall zusätzlich. Ein mögliches Beschlagen der Brille wird durch seitliche Belüftungsschlitze verhindert. Durch diese Vorzüge ist wellnessPROTECT auch für Menschen empfehlenswert, die durch Netzhauterkrankungen, wie Makula-Degeneration, oder nach einer Katarakt-Operation einen besonderen Schutz benötigen. wellnessPROTECT ist als Brille sowie als Brillenvorhänger jeweils in fünf verschiedenen Filtern erhältlich. Alle Varianten können zudem als Einstärken-, Bifokal- oder Gleitsichtgläser mit und ohne Entspiegelung geliefert werden und sind bestens für den Straßenverkehr am Tage nach DIN EN 1836 geeignet.

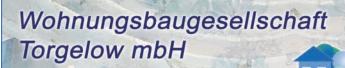
Die wellnessPROTECT sorgt in drei verschiedenen Fassungsmodellen für eine klare Sicht und bieten den perfekten Rundumschutz für Menschen mit empfindlichen Augen.

In Herren- und Damenvarianten erhältlich, überzeugen sie darüber hinaus durch beste Funktionalität und ein modernes Design.

• UVP: ab 169,- Euro

www.optik-pfeiffer.de

Auszug PRESSEMITTEILUNG Eschenbach Optik GmbH I Februar 2013



Wir wünschen allen Mitgliedern und Mietern ein frohes und sonniges Osterfest.

Ueckerpassage 11 • 17358 Torgelow Tel.: 03976-2353-0













Junge Familien suchen Ihr Haus Verkaufen Sie zum besten Preismit der Sparkasse an Ihrer Seite!

Mario Todtmann 39 03973 43 44 40

In Vertretung der Les Immobilien

03973 43 44 40 oder 0170 333 9 749





17379 Wilhelmsburg Tel.: 03 97 78 / 2 06 69 Fax: 03 97 78 / 2 00 19 www.bernd-kuehn.de



haben Ste die Absticht zu hetraten?...
oder feiern Sie ein Jubiläum?
Gute Fotos und ein Fotobuch sind

Gute Fotos und ein Fotobuch sind bleibende Erinnerungen und eine Geschenktipp für einen Gutschein.

Paketpreis Hochzeit Standesamt: ab 130 €, Kirche: ab 200 € 10 Studiofotos 13x18 cm, 75.00 € (z.B.: Diamantene, Goldene oder Silberne Hochzeit)

Derschaukan Sie solche Fosos als Geschaukansschein

Ich berate Sie gern und übergebe Ihnen eine Kurzfassung des Angebots 17367 EGGESIN, Stettiner Str. 2, Tel: 039779 20278 / Fax: 20284 Geöffnet: Mo-Fr: 09.00-13.00/14.00-18.00 Uhr / Sa 09.00-12.00 Uhr www.foto-graupner.de / buchhaus.graupner @t-online.de

- Ihnen allen Frohe Ostern -























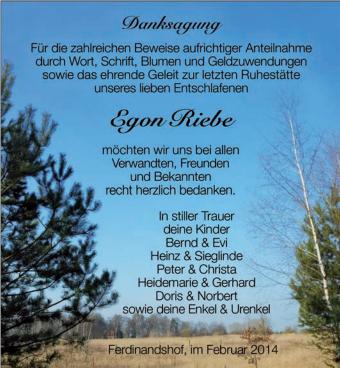






Danksagung







Man lebt zweimal: das erste Mal in der Wirklichkeit





das zweite Mal in der Erinnerung!

Ob ein letzter Gruß oder eine Danksagung für die

aufrichtige Anteilnahme, wir beraten Sie gern.

Anzeigenannahme: Schibri-Verlag • Frau Böving

Am Markt 22 • 17335 Strasburg • Tel.: 039753/22757

Junge Familie sucht Immobilie

Junge Familie aus Berlin sucht **Grundstück mit Scheun**e, **altes Haus** oder **Kate**. Bevorzugt klein und unrenoviert, in Alleinlage oder mit großem Abstand zum Nachbarn. Maximal 20.000 Euro. Bitte keine Angebote von Immobilienmaklern!

Kontakt mit Angebot und Preisvorstellungen bitte per E-Mail an: axelhein@gmail.com oder unter Telefon 0176 / 641 941 80













Osterangebote bei KNAUS Augenoptik

Bei KNAUS Augenoptik bei uns hier in Torgelow gibt es zum Osterfest wieder sensationelle Angebote für Ihre neue Brille. Die komplette Brille mit Qualitäts-Kunststoff-Gleitsichtgläsern erhalten Sie schon für 89,00 €. Eine komplette Einstärkenbrille für die Ferne oder Nähe gibt es hier schon für 39,00 €. Dabei haben Sie eine sehr große Auswahl an modischen, aber auch an klassischen Metall- und Kunststoff-Fassungen. Ganz aktuell eingekauft wurde eine Vielzahl an Modellen der beliebten Marke "Quiksilver", vor allem sportliche und modische Varianten. Aber auch im klassischen Bereich finden Sie viele neue schicke Fassungen!

Vielleicht gönnen Sie sich ja zum Osterfest zum Frühlingsoutfit auch eine neue Brille!

Denn die Superangebote gibt es bei gewohnter Augenoptiker-Qualität Ihres KNAUS Augenoptik-Teams!



Das sollte man wissen

Der Behindertenbeirat unseres Kreises ist an uns mit der Bitte herangetreten, speziell eine Zusammenstellung der bestehenden Busverbindungen zu den Einkaufszentren ALDI, EDEKA, LIDL und SKY innerhalb von Torgelow bekannt zu machen.

Durch die neuen Einkaufsbedingungen in der Stadt: Neueröffnung der Märkte ALDI und EDEKA in der Ukranenstraße haben sich die Einkaufswege verändert. Für alle in ihrer Mobilität durch eine Behinderung eingeschränkten Einwohner bringt das Erschwernisse mit sich. Mit dem Älterwerden geht die wachsende Einschränkung in der Mobilität einher: das Auto kann nicht mehr genutzt werden, das Fahrrad ist auch nicht mehr der Partner für die Einkäufe, den Einkaufsweg zu Fuß zu machen ist schwierig. Die Nutzung der Busverbindungen ist dafür eine gute Alternative.

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH

Linie 901 Drögheide - Torgelow

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald m	bН																
Verkehrstage						Montag	g - Freita	ag							Samsta	ag	
Liniennummer	901	901	901	901	901	901	901	901	901	901	901	901	901	901	901	901	901
Verkehrshinweise beachten						2 5											
Fußnoten	S	FA	SF	SFA	SK	FKA	SFA	SF	S	SFA	S	SFA	SFA	SFA	K	K	K
Drögeheide, Siedl.(Norma)	07:49	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	- 6	:	:	:	- 6	9
Drögeheide, Siedlung	:	07:49	08:49	09:49	10:49	10:49	11:49	12:54	13:51	14:49	15:56	16:49	17:49	18:49	08:46	12:46	16:46
Torgelow, Pw. Straße(Altenheim)	07:51	07:51	08:51	09:51	10:51	10:51	11:51	12:56	13:53	14:51	15:58	16:51	17:51	18:51	08:48	12:48	16:48
Torgelow, (Obi,Lidl,Sky)	07:52	07:52	08:52	09:52	10:52	10:52	11:52	12:57	13:54	14:52	15:59	16:52	17:52	18:52	08:49	12:49	16:49
Torgelow, Markt	07:55	07:55	08:55	09:55	10:55	10:55	11:55	13:00	13:57	14:55	16:02	16:55	17:55	18:55	08:51	12:51	16:51
Torgelow, Busbahnhof	07:58	07:58	08:58	09:58	10:58	10:58	11:58	13:03	13:59	14:58	16:05	16:58	17:58	18:58	08:53	12:53	16:53

Linie 901 Torgelow - Drögheide (Rückfahrten)

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald m	bH																		
Verkehrstage					Monta	g - Freita	ag										Samsta	ag	
Liniennummer	901	901	901	901	901	901	901	901	901	901	901	901	901	901	901	901	901	901	901
Verkehrshinweise beachten																			
Fußnoten	ВК	SFA	SFA	S	F	S	FA	S	FA	S	FA	SFA	SFA	S	FA	SFA	K	K	K
Torgelow, Karlsfelder Straße	07:03			11:03		12:03											07:03	11:03	
Torgelow, Busbahnhof	07:05	08:05	09:05	11:05	11:05	12:05	12:05	13:05	13:05	14:05	14:05	15:05	16:18	17:05	17:05	19:05	07:05	11:05	15:05
Torgelow, Markt	07:07	08:07	09:07	11:07	11:07	12:07	12:07	13:07	13:07	14:07	14:07	15:07	16:20	17:07	17:07	19:07	07:07	11:07	15:07
Torgelow, (Obi,Lidl,Sky)	07:08	08:08	09:08	11:08	11:08	12:08	12:08	13:08	13:08	14:08	14:08	15:08	16:21	17:08	17:08	19:08	07:08	11:08	15:08
Torgelow, Pw. Straße(Altenheim)	07:09	08:09	09:09	11:09	11:09	12:09	12:09	13:09	13:09	14:09	14:09	15:09	16:22	17:09	17:09	19:09	07:09	11:09	15:09
Drögeheide, Siedlung	07:11	08:12	09:12	11:12	11:12	:	12:12	13:12	13:12	14:12	14:12	15:12	16:25	17:12	17:12	19:12	07:11	11:11	15:11
Drögeheide, Siedl.(Norma)	E	:	:		:	12:12		:	:	1	:			1	:	:	:	:	:

A - verkehrt nicht am 24. und 31.12.

Linie 902 Spechtberg-Torgelow

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH															000
Verkehrstage						Montag	g - Freita	ag							Sa
Liniennummer	902	902	902	902	902	902	902	902	902	902	902	902	902	902	902
Verkehrshinweise beachten				i '											
Fußnoten	SFA	SFA	SFA	SF	SFA	SFA	SFA	ВК	SFA	Fc	SFA	SFA	SFA	SFA	K
Spechtberg	07:48	08:56	09:56	10:56	11:56	12:56	13:56	13:59	14:56	15:14	16:09	16:56	17:56	18:56	14:56
Torgelow, Karlsfelder Straße	07:51	08:59	:	10:59	11:59	:	13:59	14:02	14:59	;	:		17:59	:	14:59
Torgelow, Friedrichstraße(Aldi,Edeka)	:	:	09:58	:	:	12:58	:	:	:	15:16	16:11	16:58	:	18:58	:
Torgelow, Markt	1	13	10:01	3 '	(2)	13:01		1 8	:	15:19	16:14	17:01	2	19:01	- 1
Torgelow, Busbahnhof	07:53	09:01	10:03	11:01	12:01	13:03	14:01	14:04	15:01	15:21	16:16	17:03	18:01	19:03	15:01

Linie 902/907 Torgelow - Spechtberg (Rückfahrten)

Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH																	
Verkehrstage		2				Montag	g - Freita	ag								40	
Liniennummer	902	902	902	902	902	907	902	902	902	902	907	902	902	902	902	902	Sa
Verkehrshinweise beachten								24)
Fußnoten	FA	S	SFA	SF	SFA	SFA	F	FA	S	SFA	SFA	FA	S	SFA	SFA	S	
Torgelow, Gewerbegebiet	07:14							13:56				16:01					
Torgelow, Karlsfelder Straße	07:16							13:58				16:03					
Torgelow, Busbahnhof	07:18	07:18	08:05	09:00	10:00	10:58	13:05	14:00	14:00	15:00	15:50	16:05	16:05	17:00	18:00	19:00	13:05
Torgelow, (Grundschule)	- 1	- 6	:		1	/	1	- :	14:02	1		:	- 1	1	:	- 2	
Torgelow, Karlsfelder Straße		:		:	1		1	1	14:04			16:07	16:07	:		:	1
Torgelow, Markt	07:20	07:20	08:07	09:02	10:02	10:59	13:07	14:02		15:02	15:52	:	3	17:02	18:02	19:02	13:06
Torgelow, Friedrichstraße(Aldi,Edeka)	07:22	07:22	08:09	09:04	10:04	11:01	13:09	14:04	:	15:04	15:54	:	:	17:04	18:04	19:04	13:08
Spechtberg	07:25	07:25	08:12	09:07	10:07	11:03	13:12	14:07	14:07	15:07	15:57	16:09	16:09	17:07	18:07	19:07	13:09

S - verkehrt an Schultagen F - verkehrt in den Ferien

B - verkehrt nur am 24. und 31.12.

K - Kleinbus (eingeschränkte Platzanzahl)

Dies und das

Der Vorstand des Ortsvereins der AWO Torgelow lädt seine Mitglieder zum Besuch nach



Christiansberg

mit Kaffee in Ahlbeck ein.

17. Mai 2014

13:00 Uhr Abfahrt Plusparkplatz Torgelow 14:00 Uhr Besuch Garten Christiansberg Eintrittsgeld in Eigenverantwortung 16:00 Uhr Kaffee in Ahlbeck

Anmeldungen über die Teilnahme bis zum 25.04.2014 bei Frau Sommerfeldt, Tel. 0151-26445142 oder Frau Boy, Tel. 03976-204694

Der Vorstand

Behindertenverband Ueckermünde e.V. Basisgruppe Torgelow

Die Mitglieder unserer Basisgruppe würden sich über Zuwachs an Mitgliedern sehr freuen. Auch nicht Behinderte sind herzlich eingeladen.

Jeden 1. Dienstag im Monat trifft sich die Gruppe im Mehrgenerationenhaus der Volkssolidarität bei Kaffee und Kuchen in der Blumenthaler Str. 1 in Torgelow. Der Beitrag beträgt 9,- € pro Quartal für unsere Mitglieder.

Wer Lust und Laune hat, kann am 6. Mai 2014, 14:30 Uhr zum Gruppennachmittag kommen.

H. Eschrich, Vorsitzende

Senioren- und Behindertenbeirat der Stadt Torgelow

Informationsveranstaltung Donnerstag, den 17.04.2014, 14:00 Uhr

Mehrgenerationenhaus der Volkssolidarität UER e.V. Blumenthaler Str. 18, Torgelow

Vortrag durch einen Mitarbeiter des Polizeireviers Ueckermünde zu Schwerpunkten, wie:

Einbrüche in Wohnungen und Gartenhäuser Trickbetrüger und Haustürgeschäfte, Diebstahl-Einbruchschutz, Wachsamkeit - Sicherheit

Verhaltensregeln zur Verhinderung von Straftaten Alarmierungsmöglichkeiten der Polizei

Nutzen wir das Wissen der Polizei für unsere Sicherheit!

GeroMobil Fahrplan – Tourenplan

Das "GeroMobil" macht auch in Torgelow halt und steht jedem, der Beratung, Hilfe und Unterstützung mit dem Schwerpunkt Demenz – Demenzfrüherkennung möchte, kostenlos zur Verfügung.

29.04.2014 09:00–10:45 Uhr Torgelow, Marktplatz

Ziel ist es, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können und dabei möchten wir Ihnen und Ihren Angehörigen helfend zur Seite stehen.

Ansprechpartner: Monika Clasen
Telefonnummer: 03976-238225, mobil: 0151-58781007
E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de









Evangelische Kirchengemeinde Torgelow

Gottesdienste jeweils 09:30 Uhr

(wenn nicht anders angegeben!)

13. April 2014

Predigtgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

18. April 2014 - Karfreitag

Abendmahlsgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

20. April 2014 - Ostersonntag

Festgottesdienst (Christuskirche)

27. April 2014

Abendmahlsgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

04. Mai 2014

Predigtgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

11. Mai 2014

Abendmahlsgottesdienst (Martin-Luther-Haus)

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen:

Selbsthilfe-	Montag	19:30 Uhr
gruppe "Sucht"	14./28.04.14 12.05.14	Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Seniorenkreis	Dienstag	15:00 Uhr
	08.04./13.05.14	Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Kirchenchor	mittwochs	19:30 Uhr
		Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Kinderkirche	mittwochs	15:00 Uhr
3 6. Kl.		Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Mutter-Kind-	donnerstags	09:45 Uhr
Kreis		Kita am Hüttenwerkplatz
Kinderkirche	donnerstags	14:30 Uhr
12. Kl.		Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Bastelkreis	donnerstags	19:30 Uhr
	14-täglich	Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Blechbläserkreis	donnerstags	19:30 Uhr
		Pfarrhaus Ueckerstr. 12
Flötenkreis	freitags	Kita am Hüttenwerkplatz
Konfirmanden-	Samstag,	09:00 - 13:00 Uhr
treff	26.04.14	Pfarrhaus Ueckerstr. 12

Sie können uns erreichen:

Kirchenbüro Ueckerstr. 12 - Tel. 20 22 58 Mo.–Di. 08:00–12:00 Uhr Do. 08:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr Pastorat - Ueckerstr. 12: Pastor Sattler, Tel. 202549 Friedhof Torgelow, Tel. 431154

Katholische Kirche in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Kirche Herz Jesu, Espelkamper Str. 11c, Torgelow

Ostern 2014

Karfreitag, 18.04.14, 15:00 Uhr, Torgelow Feier vom Leiden und Sterben des Herrn

Sonntag, 20.04.14, 05:00 Uhr, Torgelow Feier der hochheiligen Osternacht

Ostermontag, 21.04.14, 08:30 Uhr, Torgelow Heilige Messe

Gottesdienste außerhalb der Feiertage: sonntags 08:30 Uhr - freitags 08:30 Uhr

Volkssolidarität aktuell

MehrGenerationenHaus der Volkssolidarität in Torgelow, Blumenthaler Str. 18

<u>Träger</u>: Kreisverband Volkssolidarität Uecker-Randow e.V. Tel. 03976 / 255 242 oder 0151-46328466 E-Mail: hdbg@volkssolidaritaet.de

Treffpunkt

Offener Treff - Club mit Caféteria und Internetzugang Montag bis Donnerstag 08:00–16:00 Uhr, Freitag bis 14:00 Uhr und nach Vereinbarung

Essen und Trinken

Mittagstisch - verschiedene Gerichte ab 3,50 € und a la carte Service für Büfetts, Familienfeiern, Tagungen usw.

Unser Catering-Mobil liefert auch Speisen und Getränke außer Haus – Kontakt: Tel. 03976-203924

Beratung

Einkommens- und Budgetberatung

Herr Schweder, Tel. 03976-2809791
Sozial- und Familienberatung
Herr Blaha, Tel. 03976-238221 o. 0160-95602762
I-Punkt der PSAG Sucht- und Drogenberatung
Vermittlung und Ausleihe von Medien und Material

R. Levenhagen, Tel. 03976-255242

Kurse

PC-Kurse (Grundkenntnisse), Gebühr 2,00 €/ Stunde Sturzprävention - E. Piepenhagen, Tel. 0151-40751922 Kurs für pflegende Angehörige - R. Levenhagen, Tel. 03976-255242

Dienstleistungen

Unsere Vermittlungsdatenbank für haushaltsnahe Dienstleistungen ist unter www.mehrgenerationenservice.de verfügbar. Hier finden Sie Angebote oder können Gesuche einstellen zu haushaltsnahen Dienstleistungen. Gern auch persönliche Beratung und Informationen im MehrGenerationenHaus möglich. Kontakt B. Seifert, Tel. 03976-238214 o. 0151-46328466

Weiteres

Büro der Seniortrainer-Agentur: Kontakt: Frau Seifert, Tel. 0151-46328466, E-Mail: hdbg@volksolidaritaet.de
Eltern-Kind-Zentrum, EKiZ, in der Kita der VS Torgelow,
Blumenthaler Str. 3c ist dienstags, mittwochs, donnerstags
von 09:30 bis 16:30 Uhr - Kontakt: K. Diener Tel. 203733
Jugendweihe - Auskünfte im Jugendweihebüro,
Kontakt: Heike Schulz, Tel. 03976-255242 oder
B. Seifert,Tel. 0151-46328466

Hilfe bei Schreibarbeiten - Gestaltung, Formulieren, Schreiben von Prüfungsarbeiten - R. Levenhagen, Tel. 03976-255242

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

Kontakt: Astrid Maßmann, Tel. 03976 - 2809791 oder 0171 - 2612843

Büchertauschecke

Jeden 1. und 2. Dienstag im Monat, 13:00 Uhr, Skat- und Romméturnier

	rermine
dienstags	10:00 Uhr Rückbildungsgymnastik
	16:45 Uhr "XXL-aber fit"- Bewegungsangebot
mittwochs	10:00 Uhr Singen, um nicht zu vergessen
21.05.14	14:00 Uhr Vortrag "Pflege aus und in Polen"

Interessenten für den Erzählsalon melden sich bitte im MHG bei Frau Maßmann unter folgender Tel.-Nr. 03976-255242.

Termine der Begegnungsstätte

Veranstaltungsplan März /April 2014

10.04.2014 11.04.2014	09:00 Uhr 14:00 Uhr 17:00 Uhr	Seniorensport Sozialverband Gartensparte "Waldblick"
14.04.2014 15.04.2014 16.04.2014 17.04.2014	13:00 Uhr 09:30 Uhr 09:00 Uhr 09:00 Uhr 09:00 Uhr 14:00 Uhr	Kaffeenachmittag Rückbildungskurs Osterfrühstück (bitte mit Anmeldung VdK-Sprechstunde Seniorensport Verkehrsschulung
22.04.2014 23.04.2014 24.04.2014 25.04.2014	09:30 Uhr 13:00 Uhr 09:00 Uhr 13:00 Uhr	Rückbildungskurs Brett- und Kartenspiele Seniorensport Brett- und Kartenspiele
28.04.2014 29.04.2014 30.04.2014	13:00 Uhr 09:30 Uhr 13:00 Uhr	Kaffeenachmittag Rückbildungskurs Klönnachmittag
05.05.2014 06.05.2014 07.05.2014	13:00 Uhr 09:30 Uhr 13:00 Uhr 14:00 Uhr 16:30 Uhr	Kaffeenachmittag Rückbildungskurs Preisskat OG Loos / Geburtstagsfeier Schmuckberatung für die
08.05.2014	09:00 Uhr 13:00 Uhr	modebewussten Damen Seniorensport Brett- und Kartenspiele
12.05.2014 13.05.2014	13:00 Uhr 09:30 Uhr 13:00 Uhr	Kaffeenachmittag Rückbildungskurs Preisskat
15.05.2014	14:00 Uhr 09:00 Uhr 13:00 Uhr	OG Pohl/ Geburtstagsfeier Seniorensport Klönnachmittag

Silvia Wenzel Leiterin der Begegnungsstätte Tel.: 03976 – 203924

Verkehrsschulung

24. April 2014, 14:00 Uhr Mehrgenerationenhaus Torgelow

"Neue rechtliche Grundlagen im Straßenverkehr"

Zu Gast wird der Leiter des Polizeireviers Ueckermünde, Erster Polizeihauptkommissar Hartmut Braun, sein. Er wird über die Verkehrssituation im ehemaligen Uecker-Randow-Kreis berichten und auf Neuheiten im Straßenverkehr eingehen.

Der Fahrlehrer, Herr Uwe Soyeaux, wird zur allgemeinen Verkehrssituation in der Stadt Torgelow berichten.

Alle Kraftfahrer, auch Fahranfänger, sind herzlich eingeladen.
Wie immer kann jeder sein Wissen überprüfen durch ausfüllen von Prüfungsbögen.

H. Loose, Vors. des Senioren- und Behindertenbeirates

Suchtberatung



Suchtberatungs- und Präventionsstelle

Bahnhofstr. 36a in Torgelow

Psychosoziale Beratung MPU-Vorbereitung Raucherentwöhnungsprogramm

Ansprechpartner: Herr Büge:

03976 - 256 7020 oder 0151 - 26445141

Herr Leibnitz: 03976 - 433 125

Anruf genügt! Unsere Selbsthilfegruppe

"Entscheidung", trifft sich montags in jeder geraden Woche, im ev. Pfarramt, Ueckerstr. 12 in Torgelow um 19:30 Uhr.

> Öffnen Sie die Tür zu einem neuen Leben.

Blaues Kreuz Hilfe für Suchtmittelabhängige und Angehörige

Begegnungsgruppe Eggesin **Ansprechpartner:** Reinhard Porwitzki Funk: 0160 - 8 41 26 59

Begegnungsgruppe Torgelow Ueckermünder Str. 25 14-täglich 17:00 Uhr

> <u>Ansprechpartner</u> für Suchtkranke: Reinhard Porwitzki Funk: 0160 - 8 41 26 59

für Angehörige: Rita Held Funk: 0176 - 38 18 97 27

Ev. Krankenhaus Bethanien gGmbH

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle Uecker-Randow 17373 Ueckermünde, Ueckerstr. 85 Tel. 039771 / 23400 / Fax 23418 E-Mail: sb-ueckermuende@odebrechtstiftung.de

Sprechzeiten:

Montag 09:00-16:00 Uhr Dienstag 09:00-16:00 Uhr Donnerstag 09:00-18:00 Uhr Mittwoch/ Freitag nach tel. Vereinbarung

Die angeleitete Selbsthilfegruppe trifft sich dienstags von 16:00 bis 17:30 Uhr in der Ueckerstr. 83.

Du schaffst es nicht allein - aber nur du allein kannst es schaffen.

Der nächste Blutspendetermin:

06. und 27. Mai 2014 14:00-18:00 Uhr Sozialstation Torgelow Am Bahnhof 1

Spende Blut - Rette Leben

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

jeweils Montag, Dienstag und Donnerstag

ab 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages Mittwoch - ab 13:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages Freitag - ab 16:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages

Sonnabend, Sonntag und an den Feiertagen

ab 07:00 Uhr bis 07:00 Uhr des folgenden Tages Tel. -Nr. 11 61 17 Notfälle können weiterhin unter der Notruf-Telefon-Nr. 112 angemeldet werden.

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erfolgt an den Wochenenden und an Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00-11:00 Uhr

12./13.04.2014 Frau Venus, Eggesiner Str. 2, 17375 Vogelsang 039773-20371 18.04.2014 Herr Fleischer, Lindenstr. 05, 17367 Eggesin 039779-20580 19./20.04.2014 Frau Keller, Heidestr. 2e, 17367 Eggesin 039779-20594 21.04.2014 Frau Gierke, Pestalozzistr. 7,17358 Torgelow 03976-203646 26./27.04.2014 Frau Dr. Winter, Haffstr. 28, 17375 Mönkebude 039774-20382 01.05.2014 Frau Dr. Jahn, Am Wiesengrund 1, 17373 Ueckerm. 039771-22128 03./04.05.2014 Herr Wrage, Pasewalker Str. 17b, 17358 Torgelow 03976-202079



Bereitschaftsdienst der Apotheken

In den Bereitschaftsdienst sind folgende Apotheken eingebunden:

Torgelow

GREIFEN-Apotheke, Bahnhofstr. 4 Tel. 03976 - 20 16 91 VIKTORIA-Apotheke, Bahnhofstr. 46 Tel. 03976 - 20 20 01

MARIEN-Apotheke Bahnhofstr. 48 Tel. 03976 - 256925

Eggesin

RANDOW-Apotheke, Bahnhofstr. 22 Tel. 039779 - 2 11 92 SERTÜRNER-Apotheke Ueckermünder Str. 2 Tel. 039779 - 2 05 90

Ferdinandshof KRONEN-Apotheke - Bahnhofstr. 32 - Tel. 039778 - 2680

Ueckermünde

ADLER-Apotheke, Ueckerstr. 65 HIRSCH-Apotheke, Haffring 17, Tel. 039771 - 2 26 72 Tel. 039771 - 2 36 66 HAFF-Apotheke, Belliner Str. 21 MARIEN-Apotheke, Ueckerstr. 83 Tel. 039771 - 2 30 14 Tel. 039771 - 2 44 75

08:00-08:00 Uhr Marien-Apotheke Ueckermünde 08.04.2014 08:00-08:00 Uhr Randow-Apotheke Eggesin 09.04.2014 08:00-08:00 Uhr Hirsch-Apotheke Ueckermünde 10.04.2014 08:00-08:00 Uhr Marien-Apotheke Torgelow 11.04.2014 08:00-08:00 Uhr Adler-Apotheke Ueckermünde 12.04.2014 08:00-08:00 Uhr Haff-Apotheke Ueckermünde 13.04.2014 08:00-08:00 Uhr Viktoria-Apotheke Torgelow 14.04.2014 08:00-08:00 Uhr Kronen-Apotheke Ferdinandshof 15.04.2014 08:00-08:00 Uhr Sertürner-Apotheke Eggesin 16.04.2014 08:00-08:00 Uhr Greifen-Apotheke Torgelow 17.04.2014 08:00-08:00 Uhr Sertürner-Apotheke Eggesin 18.04.2014 08:00-08:00 Uhr Marien-Apotheke Ueckermünde 19.04.2014 08:00-08:00 Uhr Randow-Apotheke Eggesin 20.04.2014 08:00-08:00 Uhr Marien-Apotheke Torgelow 21.04.2014 22.04.2014 08:00-08:00 Uhr Randow-Apotheke Eggesin 08:00-08:00 Uhr Hirsch-Apotheke Ueckermünde 23.04.2014 08:00-08:00 Uhr Marien-Apotheke Torgelow 24.04.2014 08:00-08:00 Uhr Adler-Apotheke Ueckermünde 25.04.2014 08:00-08:00 Uhr Haff-Apotheke Ueckermünde 26.04.2014 08:00-08:00 Uhr Viktoria-Apotheke Torgelow 27.04.2014 08:00-08:00 Uhr Kronen-Apotheke Ferdinandshof 28.04.2014 29.04.2014 08:00-08:00 Uhr Sertürner-Apotheke Eggesin 30.04.2014 08:00-08:00 Uhr Marien-Apotheke Torgelow 01.05.2014 08:00-08:00 Uhr Marien-Apotheke Ueckermünde 02.05.2014 08:00-08:00 Uhr Randow-Apotheke Eggesin 08:00-08:00 Uhr Hirsch-Apotheke Ueckermünde 03.05.2014 08:00-08:00 Uhr Greifen-Apotheke Torgelow 04.05.2014 08:00-08:00 Uhr Adler-Apotheke Ueckermünde 05.05.2014 06.05.2014 08:00-08:00 Uhr Haff-Apotheke Ueckermünde 07.05.2014 08:00-08:00 Uhr Viktoria-Apotheke Torgelow 08.05.2014 08:00-08:00 Uhr Kronen-Apotheke Ferdinandshof 09.05.2014 08:00-08:00 Uhr Sertürner-Apotheke Eggesin

Sportnachrichten

Auf ein Neues im Verein "Blau- Weiss 92"!

Fast vollständig trafen sich die Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 27.02.2014 im "Haus an der Schleuse". Aus dem Finanzbericht ging hervor, dass wir gut gewirtschaftet hatten. Von der Sparkasse erhielten wir eine Zuwendung, für die wir uns recht herzlich bedanken. Ein weiteres Dankeschön galt unserem langjährigen Trainer, der manchmal sehr viel Fingerspitzengefühl im Umgang mit uns Frauen zeigt.

Überraschend war der Bericht über die erfolgten Kultur- und Sportveranstaltungen. Tatsächlich hatten wir es geschafft, uns mindestens einmal in jedem Monat neben dem wöchentlichen Training zu treffen, um zu tanzen, in geselliger Runde ein Jubiläum zu begehen oder Sport zu treiben. Wir spielten Badminton, bowlten oder paddelten. Den Höhepunkt des vergangenen Jahres bildete zweifellos das Trainingslager in Bansin.

Im zweiten Teil der Versammlung diskutierten wir lange über die Planung der kulturellen und sportlichen Veranstaltungen für 2014. Wir werden natürlich an Volleyballturnieren teilnehmen, aber darüber hinaus fanden wir auch wieder für jeden Monat eine besondere Aktivität. Das Paddeln wollen wir gern wiederholen ebenso das Radfahren. Abschließend stellten wir fest, es wird wieder sehr abwechslungsreich bei den Volleyballerinnen zugehen.

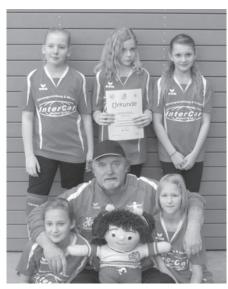


08.03.2014 Am ging es sogleich zum Frauentagsturnier nach Woldegk. Mit dem Pokal des Zweitplatzierten und guter Laune traten wir gegen 17:00 Uhr den Heimweg an. Um diesen schönen Tag gemütlich ausklingen zu lassen, trafen wir uns nahtlos bei Martina zu Hau-

se, wo unsere Männer sich bereits mit dem Grill u.a. beschäftigten. Danke für deine Gastfreundschaft Martina!

Pressesprecher Angela Rusch

Einheit-Kids im Finale!



Überglücklich lagen sich die jüngsten Spielerinnen der Einheit Volleyballer und Ihr Trainer Gerhard Bastke am späten Samstagnachmittag in Stralsund nach dem letztem Spiel überglücklich in den Armen.

Mit drei klaren Siegen und einer knappen Niederlage gegen den Gastgeber haben sich die Kids für das Finale der Landesmeisterschaft der F-Jugend qualifiziert. Der erspielte Platz 3 in der Zwischenrunde und die damit erreichte Finalteilnahme ist der größte Erfolg in der jungen Sportlerkarriere der Einheit-Mädels.

Gewonnen wurden gegen PSV Neustrelitz (2:0) ESV Turbine Greifswald (2:1) und SC Neubrandenburg II (2:0) und knapp verloren gegen den Gastgeber 1. VC Stralsund (1:2).

Das Finale wird Anfang Mai ausgetragen. Ueckermünde hat sich für die Ausrichtung beworben. Es wäre eine große Auszeichnung und eine Anerkennung der gezeigten Leistungen in dieser Saison, wenn die Einheit Volleyballer vom M-V Volleyballverband den Zuschlag bekommen würden.

Endstand: 1. SC Neubrandenburg I, 2. 1. VC Stralsund, 3. SV Einheit Ueckermünde, 4. SC Neubrandenburg II 5. ESN Turbine Greifswald, 6. PSB Neustrelitz

Für Einheit spielten: Liandra Faltinath, Romy Abraham, Lucy Hildebrandt, Lyan Franzkowiak und Sophie Kilp.

G. Bastke

Alexander Ginc wurde Deutscher Meister der Junioren im griechisch-römischen Stil



Bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren im griechisch-römischen Stil in Frankfurt/Oder gewann der erst 15-jährige Sportler des SAV Torgelow in überragender Manier den Titel in der 50 kg-Klasse.

Alexander Ginc, der mit 6 Jahren mit dem Ringen beim SAV Torgelow begann und seit 2011 die Sportschule Frankfurt/ Oder besucht, hatte extra für diese Titelkämpfe ein Sonderstartrecht des Deutschen Ringer-Bundes erhalten (er ist eigentlich zu jung, um überhaupt bei den Junioren antreten zu können), da er im Vorfeld beim Kaderturnier der Kadetten überzeugen konnte.

Als einziger Starter für Mecklenburg-Vorpommern besiegte er der Reihe nach Paul Schroht (KSV Ludwigsburg/Württemberg), Nick Schwerer (SV Eschbach/Südbaden), Pascal Hilkert (KSV Sulzbach/Nordbaden), Daniel Layer (SVG Nieder-Liebersbach/Nordbaden) und selbst Vorjahresvizemeister Dario Keimig (SC Großostheim/Hessen) musste vorzeitig die Segel streichen. Alexander sammelte in allen fünf Duellen beachtliche 45 Wertungspunkte und gewann jeden Kampf vorzeitig.

Wir gratulieren Alexander Ginc recht herzlich und wünschen noch viele weitere sportliche Erfolge.

Sportnachrichten

Siebensitzer für den Greif-Nachwuchs



Jetzt ist er da! Der Siebensitzer für den Greif-Nachwuchs des Torgelower SV Greif. Dadurch wird weiterhin gewährleistet, dass die Kinder und Jugendlichen zum wöchentlichen Training und wieder nach Hause und an den Wochenenden zu den jeweiligen Punktspielen gefahren werden können.

Das ermöglichen die engagierte Sponsoren, die auch bei der Übergabe in der Gießerei-Arena dabei waren:

- Lichttechnik elektro-clean GmbH
- Autoglas-Spezial Harald Braun
- ME-LE Biogas GmbH
- Torgelower Polstermöbel GmbH
- Citroen-Autohaus Klug GmbH
- Autolackiererei Werbung & Siebdruck O. Matthee
- Viktoria-Apotheke Jens Bretzmann

Vielen Dank !!!

"Wir sind aber weiterhin auf der Suche nach Sponsoren", sagt TSV-Geschäftstellenleiter Mario Gaffri.

Zu finden ist das Büro des Torgelower SV Greif in der Breite Straße 19 (Tel: 03976-2562192), E-Mail: info@tsv-greif.de

Der Sportfischerverein "Pommerscher Greif" e.V. **Torgelow**



1. und 2. Hegefriedfischangeln

Wir laden unsere Mitglieder zur 1. und 2. Hegefriedfischangelveranstaltung herzlich ein.

Das 1. Hegefriedfischangeln findet am 12. April 2014 und das 2. Hegefriedfischangeln findet am 03. Mai 2014 statt. Das Hegefriedfischangeln beginnt jeweils um 08:00 Uhr an der Uecker - Schwadbucht.

Wir bitten um zahlreiche und aktive Beteiligung.

Hans Dambeck, Vorsitzender

Kleingartenverein "Am Anglerheim" e.V.

Vollversammlung

am 26. April 2014, 10:00 Uhr in der Tanz- und Cocktailbar "Vulcan".

Dazu laden wir alle Mitglieder herzlich ein. Der Vorstand



Torgelower Schützengilde e.V.

Veranstaltungen April - Juni 2014 Schießtermine

26.04. 15:00 Uhr 27.04. 09:00 Uhr	SV Eggesin SGi Torgelow (1.WS-G) (Schützenschnur 2. WS-0	H. Racker KD. Schnell
03.05. 15:00 Uhr 04.05. 09:00 Uhr	SV Eggesin SV Ueckermünde	A. Brüsch H. Reising
10.05. 10:00 Uhr 11.05. 09:00 Uhr	SC Torgelow SGi Torgelow	KD. Schnell KP. Kinzelt
11.00. 00.00 0111	(Landesschützennadel 2. WS-F/2.WS-P)	IXI . IXIIIZCIL
18.05. 10:00 Uhr	SV Eggesin	H. Raker
01.06. 09:00 Uhr	SV Ueckermünde	H. Reising
07.06. 15:00 Uhr	SV Eggesin	KD. Schnell
14.06. 10:00 Uhr	SC Torgelow	H. Raker
15.06. 10:00 Uhr	SV Eggesin	KP. Kinzelt
29.06. 09:00 Uhr	SGi Torgelow (3.WS-P)	KD. Schnell

jeden Dienstag 09:00 Schießen für Senioren

Sonstige Termine

26.05. 18:00 Uhr Vorstandssitzung TSGi



Besucht unsere Internet-Adresse: www.schuetzengilde-torgelow.de

Strahlende Augen in der Jugendberatungs- und Begegnungsstätte Torgelow



Die Kinder freuten sich sehr über die Spende vom Round Table Torgelow (Foto: "Nordkurier")

Große Augen machten die Kinder und Jugendlichen in Torgelow Spechtberg, als am 14.02.2014 Mitglieder des Round Table Torgelow den Jugendclub besuchten und sich in den Räumlichkeiten umsahen.

Nach einer kurzen Besichtigung und der Erklärung der Freizeitmöglichkeiten und Angebote innerhalb und außerhalb des Gebäudes wurde den Kindern und Jugendlichen der JBB Torgelow, die täglich hier ihre Freizeit verbringen, eine Überraschung bereitet.

Die Kinderaugen strahlten, als die Mitglieder des Round Table Club einen Billardtisch und einen Scheck übergaben.

Der Billardtisch wurde gleich in Beschlag genommen.

Über die Verwendung der großzügigen Spende wird in den kommenden Tagen gemeinsam beraten.

Auf jeden Fall soll damit ein Höhepunkt in der Kinder- und Jugendarbeit des Jahres geschaffen werden.

Dieses Jahr wird die Einrichtung ihr 20-jähriges Jubiläum feiern. Vielen Dank an alle Mitglieder des Round Table Torgelow.

Winfried Israel, Jugendsozialarbeiter



BESTATTUNGSHAUS

Fam. Manteuffel seit 1745

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Hausbesuche auf Wunsch Erledigung sämtlicher Formalitäten · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Lokalität für Trauerkaffee/Essen

Wir sind TAG und NACHT für Sie da!

Bergstraße. 2, 17379 Ferdinandshof • Telefon: 03 97 78 / 20 76 0



Steinmetzbetrieb Pribnow

Grabsteine & Einfassungen Küchenarbeitsplatten Fensterbänke • Treppen • Abdeckungen

Espelkamper Str. 12 - - 17358 Torgelow - - 03976/202027 www.Steinmetzbetrieb-Pribnow.de

Vermisst!

Mischlingsrüde seit dem 1. März in Torgelow vermisst!



Er trägt ein schwarzes Halsband.

Hat ihn jemand gesehen oder aufgenommen?

Bitte melden Sie sich unter Telefon: 03976/203808.



Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall. wo wir sind.

Edith Keller

geb. Jürgens

* 28.05.1940 + 25.12.2013

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfästige Weise zum Ausdruck brachten.

Werner Keller & Kinder

Adorf, im Januar 2014



Die Jugendweihe

Wir möchten Ihnen ganz herzlich dazu gratulieren. Ihre Familie, die Verwandten, Freunde und Bekannten werden Sie zu diesem festlichen Anlass mit Aufmerksamkeiten, Glückwünschen und Geschenken bedenken. Sagen Sie "Danke" mit einer Anzeige in Ihrem Amtsblatt. Neben den abgebildeten Musteranzeigen gestalten wir Ihre Anzeige auch ganz individuell nach Ihren Wünschen, auch die Abbildung eines Fotos ist möglich. Haben Sie Fragen, ich berate

Schibri-Verlag, Ansprechpartnerin: Ines Böving, Tel.: 039753/22757, Fax: 039753/22 583,

E-Mail: boeving@schibri.de

Preise:

1/16 Anzeige: 25,00 Euro (Torgelow-Ferdinandshof) schwarz/weiß, 90 x 32,5 mm, für Farbanzeigen zzgl. 10,00 Euro 1/8 Anzeige: 40,00 Euro (Torgelow-Ferdinandshof) schwarz/weiß, 90 x 65 mm, für Farbanzeigen zzgl. 15,00 Euro





Ein besonderes Ereignis im Leben eines jungen Menschen.



Für die erwiesene Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Herbert Roquette

möchten wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichen Dank aussprechen.

Im Namen aller Angehörigen

Margrit Roquette & Kinder

Torgelow, im März 2014

Danksagung

Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldspenden zum Ableben meines lieben Sohnes, unseres lieben Vaters und Bruders

Andreas Schulz

möchten wir uns recht herzlich bei allen bedanken.

Besonders danken wir Herrn Kopperschmidt für seine trostspendenden Worte in der Abschiedstunde sowie dem Blumen- und Bestattungshaus Lewerentz für die persönliche Betreuung und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und der anschließenden Kaffeetafel.

9m Namen aller Angehörigen

Ferdinandshof, im April 2014

Christel Schulz

Herzlichen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch das gesprochene oder geschriebene Wort sowie für die Geldzuwendungen. Manfred Salow Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Kubicki, dem Pflegedienst Carola Tank für die fürsorgliche Betreuung, dem Bestattungshaus Wolff, der Gärtnerei Runge und

Im Namen aller Angehörigen Ruth Salow

Herrn Pastor Sattler.

Torgelow, im Februar 2014

Danksagung

Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld und Blumenspenden zum Ableben unserer lieben Mutter

Helene Brüsch

möchten wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichen Dank aussprechen. Ein besonderer Dank gilt der Tagespflegeeinrichtung, der Seniorenwohngemeinschaft Wilhelmstraße 60 sowie dem Pflegedienst der Volkssolidarität, dem Bestattungshaus Wolff, der Gärtnerei Runge, dem Trompeter Herrn Poser sowie dem Redner Herrn Winkler für die einfühlsamen Worte.

> Im Namen aller Angehörigen Axel Brüsch



Danke

für die Umarmung,

für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft, für Geldzuwendungen.

Volker Wohlfarth



Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, Sportfreunden der Tischtennis-Vereine und dem Turn- und Sportverein Pommern Torgelow e. V. recht herzlich.

Ein besonderer Dank gilt dem Redner Mario Winkler für seine tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds sowie dem Bestattungshaus Wolff für alle Bemühungen, Gärtners Haff-Floristik und der Reederei Peters.

> Im Namen aller Angehörigen Ursula Wohlfarth

Torgelow, im März 2014

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die
verbundenen
Wahlen

✓ zum Europäischen Parlament
✓ des Kreistages
✓ der Gemeindevertretung
✓ des Bürgermeisters

✓ am 25. Mai 2014

in den Gemeinden

Altwigshagen, Ferdinandshof, Hammer a. d. Uecker, Rothemühl und Wilhelmsburg

1. Das jeweils gemeinsame Wählerverzeichnis zu den oben aufgeführten Wahlen für die Gemeinden

Altwigsha	igen, Ferdinand	lshof, Hamn	ner a. d. Uecker,	Rothemühl und Wilhelmsburg
- wird in der Zeit vom	5. Mai 2014	bis	9. Mai 2014	während der allgemeinen Öffnungszeiten –
am	6. Mai 2014	bis 18:00 U	hr	

im Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow, Zimmer 0.03 bis 0.04, barrierefrei

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften des Landesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder für diese einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis 16. Tag vor der Wahl,

spätestens am 9. Mai 2014 bis 13:00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde

im Rathaus der Stadt Torgelow, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow, Zimmer 0.03 bis 0.04

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

3. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlscheine und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- 4. Wahlscheine werden bei Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen für die Europawahl und für die Kommunalwahlen getrennt erteilt.
 - 4.1 Wer einen Wahlschein für die Europawahl hat, kann an der Wahl zum Europäischen Parlament durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises

Vorpommern - Greifswald

Durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Kreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

- 4.2 Wer einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat, kann an der Wahl
 - □ der Gemeindevertretung / des Kreistages in dem Wahlbereich, f
 □ den Wahlschein ausgestellt ist durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereichs,
 - des Bürgermeisters durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde, oder durch Briefwahl teilnehmen.

- 5. Wahlscheine zur Wahl des Europäischen Parlaments und für die Kommunalwahlen erhalten Wahlberechtigte auf Antrag.
 - 5.1 Ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter erhält auf Antrag einen Wahlschein. Zugleich mit dem Wahlschein erhält er:
 - a) für die Wahl zum Europäischen Parlament
 - ein Merkblatt für die Briefwahl,
 - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
 - einen amtlichen Stimmzettel.
 - b) für die Kommunalwahlen für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist
 - einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde,
 - einen amtlichen grauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen grünen Stimmzettel (für die Kreistagswahl).
 - einen amtlichen gelben Stimmzettel (für die Gemeindevertretungswahl),
 - einen amtlichen grauen Stimmzettel (für die Bürgermeisterwahl),
 - 5.2. Einen Wahlschein erhält auf Antrag ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach
 - § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen,
 - § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern,

bis zum

4. Mai 2014

- § 15 Abs. 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

bis zum

2. Mai 2014

oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis

- nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
- nach § 16 Abs. 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung

bis zum

9. Mai 2014

versäumt hat.

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist nach
 - § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung bei Deutschen,
 - § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bei Unionsbürgern,
 - § 15 Abs. 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung bei Deutschen und Unionsbürgern

oder der Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach

- § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bzw.
- § 16 Abs. 1 der Lands- und Kommunalwahlordnung

entstanden ist

 wenn sein Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindewahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zum

23. Mai 2014

18:00 Uhr, bei der Gemeindewahlbehörde mündlich (nicht telefonisch), schriftlich oder elektronisch

beantragt werden.

Im Falle nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2. Buchstaben a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, beantragen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur bei Vorlage einer schriftlichen Vollmacht zulässig. Die Vollmacht kann bereits mit dem Wahlscheinantrag erteilt werden. Die bevollmächtigte Person hat der Gemeindewahlbehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern, dass sie nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Auf Verlangen hat sie sich auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den jeweiligen Wahlbrief mit dem Stimmzettel der Europawahl bzw. den Stimmzetteln der Kommunalwahlen und dem jeweils dazugehörenden unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der Gemeindewahlbehörde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Ein Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Ein Wahlbrief kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Torgelow, 31. März 2014

Die Gemeindewahlbehörde

Wahlbekanntmachung 2014

Der Wahlausschuss des Amtes Torgelow - Ferdinandshof hat in seiner Sitzung am 18.03.2014 folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Für die Gemeinde Altwigshagen

Bürgermeister

Wählergemeinschaft Altwigshagen, WG Altwigshagen

Foy, Gerlinde; geb. 1952

Kauffrau

Der Wahlausschuss trifft gemäß § 67 Abs. 3 LKWG die Feststellung, dass die Bürgermeisterwahl mit nur einer Bewerberin durchgeführt wird.

Gemeindevertretung

Wählergemeinschaft Altwigshagen, WG Altwigshagen

- Foy, Gerlinde; geb. 1952
 - Kauffrau
- 2 Feldt, Bodo; geb. 1961
 - Gemeindearbeiter
- 3 Feldt, Heike; geb. 1961
 - Callcenter Agent
- 4 Gune, Udo; Borkenfriede; geb. 1950
 - Diplommeliorationsing.
- 5 Hagenow, Claus-Dieter; Demnitz; geb. 1947
 - Rentner
- 6 Miodeck, Detlef; Demnitz; geb. 1956
 - Selbständiger
- 7 Schmuhl, Elvira; Finkenbrück; geb. 1960 Kauffrau

Wählergemeinschaft Wietstock, WG Wietstock

- 1 Reek, Christian; Wietstock; geb. 1975 Landwirt
- 2 Peter, Holger; Wietstock; geb. 1960 Telefonberater

Einzelbewerber

Riechert, Ulrich; Wietstock; geb. 1953

Krankenpfleger

Für die Gemeinde Ferdinandshof

Bürgermeister

Christlich Demokratische Union, CDU

Hamm, Gerd; Blumenthal; geb. 1960

Diplompädagoge

Der Wahlausschuss trifft gemäß § 67 Abs. 3 LKWG die Feststellung, dass die Bürgermeisterwahl mit nur einem Bewerber durchgeführt wird.

Gemeindevertretung

Christlich Demokratische Union, CDU

- 1 Hamm, Gerd; geb. 1960
 - Diplompädagoge
- Poch, Ulrich; geb. 1939
- Malermeister
- 3 Pinger, Jörn; geb. 1956
 - Elektriker

5

- 4 Poch, Frank; geb. 1961
 - Malermeister
 - Krause, Jörg; geb. 1955
 - E-Monteur
- 6 Mengel, Andreas; geb. 1980
 - Kaufmann
- 7 Hanisch, Wolfgang; geb. 1952
 - Dipl. Ingenieur

- Manteuffel, Sven; geb. 1975
 - Tischler
- 9 Grabow, Regina; geb. 1956
 - Angestellte
- 10 Dorn, Dieter; geb. 1951
 - Ingenieur
- 11 Poch, Maud; geb. 1970
 - Stelly. Restaurantleiterin
- 12 Brüsch, Dietmar; Aschersleben; geb. 1975
 - KFz-Meister
- 13 Reichert, Kristina; Sprengersfelde; geb. 1972
 - Krankenschwester
- 14 Hantel, Erich; geb. 1954

Rentner

- 15 Andreß, Heide-Lore; Blumenthal; geb. 1952
 - Fa. für Rinderzucht
- 16 Wrase, Dirk; geb. 1964
 - Elektriker

DIE LINKE

- 1 Kopperschmidt, Werner, Erich, Karl, Fritz; geb. 1950
 - Agraringenieur
- 2 Ladwig, Pamela; geb. 1964
 - Diplomagraringenieur
- 3 Lettow, Horst, Peter, Manfred; geb. 1948
 - Rentner

Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD

1 Sigusch, Thomas; geb. 1971

Geschäftsführer

Nationaldemokratische Partei Deutschlands, NPD

1 Alsdorf, Christian; geb. 1977 Diplom-Wirtschaftsingenieur

Einzelbewerber

Rohr, Jörg; geb. 1967

Flugzeugbauer

Siewert, Stefan; geb. 1970

Unternehmensberater

Für die Gemeinde Hammer a. d. Uecker

Bürgermeister

Christlich Demokratische Union, CDU

Mädl, Petra; geb. 1971

Bauingenieurin Dipl.Ing. (FH)

Der Wahlausschuss trifft gemäß § 67 Abs. 3 LKWG die Feststellung, dass die Bürgermeisterwahl mit nur einer Bewerberin durchgeführt wird.

Gemeindevertretung

Christlich Demokratische Union, CDU

1 Mädl, Petra; geb. 1971

2

3

5

7

- Bauingenieurin Dipl.Ing. (FH) Manthey, Bianca; geb. 1978
 - Bezirkssozialarbeiterin
- Bokowsky, Elke; geb. 1953
 - Diplomphilosoph / Lehrkraft
- Klementz, Volker; geb. 1959
 - Konstrukteur / Arbeitslos
 - Naggert, Daniel; geb. 1977
 - Kfz-Techniker-Meister
- 6 Blumke, Doreen; geb. 1976
 - Immobiliensachbearbeiterin Lenz, Silke; Liepe; geb. 1967
 - Zerspaner
- 8 Giese, Veronika; geb. 1959
 - Altenpflegerin

Einzelbewerber

Clementz, Wilfried; geb. 1957 Lagerarbeiter Klementz, Heike; geb. 1966 Wirtschaftskaufmann

Für die Gemeinde Heinrichswalde

Bürgermeister

Für die Bürgermeisterwahl ist kein Wahlvorschlag eingegangen. Sie wird daher abgesagt. Der Wahlausschuss trifft gemäß § 67 Abs. 4 LKWG die Feststellung, dass die Gemeindevertretung Heinrichswalde die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister aus den Reihen der Vertretung wählt.

Gemeindevertretung

Christlich Demokratische Union, CDU

1 Pietsch, Elke; geb. 1957 Pflegedienst Verwaltung

Bürgerbündnis Uecker - Randow, BB

- 1 Kamke, Carolin; geb. 1988 Versicherungs- u. Finanzkauffrau
- Wipf, Henry; geb. 1962 Agraringenieur
- 3 Buchholz, Reiner; geb. 1949 Rentner
- 4 Pietsch, Franz; geb. 1955
- Brunnenbauer
- 5 Wollmuth, Rüdiger; geb. 1957 Tischler

Einzelbewerber

Kamke, Frank; geb. 1960 Elektromeister

Für die Gemeinde Rothemühl

Bürgermeister

Bürgerbündnis Uecker - Randow, BB

Voltz, Solveig; geb. 1969 Diplombauingenieur

Der Wahlausschuss trifft gemäß § 67 Abs. 3 LKWG die Feststellung, dass die Bürgermeisterwahl mit nur einer Bewerberin durchgeführt wird.

Gemeindevertretung

Bürgerbündnis Uecker - Randow, BB

- 1 Voltz, Solveig; geb. 1969 Diplombauingenieur
- 2 Baumbach, Jörg; geb. 1961 Klempner
- 3 Borchardt, Denis; geb. 1979 Zeitsoldat
- 4 Volz, Birgit; geb. 1964
 Verkäuferin
- 5 Diers, Peter; geb. 1959 Schlosser
- 6 Dyszbalis, Andrea; geb. 1970 Physiotherapeutin
- 7 Henke, Timo; geb. 1971 Bankkaufmann

Für die Gemeinde Wilhelmsburg

Bürgermeister

Bürgerbündnis Uecker - Randow, BB

Wrase, Ulf; geb. 1960 Meister in der Landwirtschaft

Der Wahlausschuss trifft gemäß § 67 Abs. 3 LKWG die Feststellung, dass die Bürgermeisterwahl mit nur einem Bewerber durchgeführt wird.

Gemeindevertretung

Freie Demokratische Partei, FDP

1 Weinert, Philipp; geb. 1991 Student

Bürgerbündnis Uecker - Randow, BB

- 1 Wrase, Ulf; geb. 1960
 - Meister in der Landwirtschaft
- 2 Dr. Badzio, Hannjo; geb. 1963 Zahnarzt
- Dornbrack, Rita; geb. 1954
 Angestellte
- 4 Draheim, Manuela; geb. 1968
 Dipl. Verwaltungsbetriebswirtin
- 5 Bauer, Frank; geb. 1963
 Kaufmann

Wählergemeinschaft Bauernverband-Ländlicher Raum, BV-LR

1 Ebert, Susanne; geb. 1961 Dipl.-Agr.-Ing.

Einzelbewerber

Fischer, Ulrich; geb. 1955 Elektromeister

Torgelow, den 25.03.2014

Krause Wahlleiter

> Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern – Flurneuordnungsbehörde –

Az: 5433.2 - V - 118 - 185 Gut Stieten - Rothemühl

Freiwilliger Landtausch "Gut Stieten - Rothemühl"

Gemeinden: Rothemühl und Bülow, Dabel, Hohen Pritz,

Kobrow, Mestlin, Zölkow

Kreise: Vorpommern-Greifswald und Ludwigslust-

Parchim

Beschluss über die Anordnung eines freiwilligen Landtauschverfahrens "Gut Stieten - Rothemühl"

- 1. Der freiwillige Landtausch wird nach §§ 54 und 55 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. Juli 1991 (BGBI. I S. 1418), mit späteren Änderungen, angeordnet und durchgeführt.
- 2. Diesem Verfahren unterliegen nachfolgende Flurstücke:

Landkreis: Vorpommern - Greifswald
Gemeinde: Rothemühl

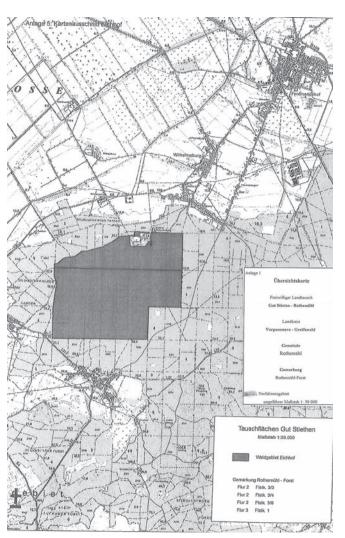
Gemarkung: Rothemühl-Forst

Flur: 2

Flurstücke: 3/3, 3/4, 3/6.

Gemarkung: Rothemühl-Forst

Flur: 3 Flurstücke: 1.



Landkreis: Ludwigslust-Parchim

Gemeinde: Bülow

Gemarkung: Prestin Flur: 2 Flurstücke: 336/1.

Gemeinde: **Dabel**Gemarkung: Turloff
Flur: 1

Flurstücke: 79 -85, 87 - 98, 105 - 107, 109 - 110,

113–115, 117 – 120, 123 – 130, 132–133, 135– 36, 138-139, 141–143, 145–147, 149–164, 208, 210, 215, 226, 214/1, 218/1,

72/1, 86/1, 86/2.

Gemarkung: Turloff

Flur: 2

Flurstücke: 1–2, 4–8, 10, 12–17, 19, 22, 25–29, 33–36,

24/2.

Gemeinde: Hohen Pritz
Gemarkung: Kukuk
Flur: 1

Flurstücke: 62, 185, 186/1, 189, 190/1, 191/2, 196/2,

201/2, 202/4, 212/2, 213–222.

Gemarkung: Kukuk Flur: 2 Flurstücke: 88.

Gemeinde: Kobrow
Gemarkung: Stieten
Flur: 1
Flurstücke: 91.
Gemarkung: Stieten
Flur: 2
Flurstücke: 237.
Gemarkung: Kobrow

Flur: 6 Flurstücke: 37 – 52, 57 – 60, 63 - 83.

Gemarkung: Kobrow Flur: 7

Flurstücke: 6, 8–16, 1–21, 2–25, 27–29, 31–35,

37-46, 48-53, 59-62, 64-71, 7/2, 54/1,

55/1, 58/2.

Gemeinde: Mestlin
Gemarkung: Ruest
Flur: 1
Flurstücke: 61.

Gemeinde: Zölkow

Gemarkung: Groß Niendorf

Flur: 2

Flurstücke: 49, 53, 55, 57, 59–60, 65–67, 69–70, 72, 74, 76–78, 80–81, 84–93, 96, 99, 100, 105.



Bearünduna:

Die Landtauschpartner haben die Durchführung des freiwilligen Landtausches beantragt und glaubhaft gemacht, dass dieser sich verwirklichen lässt. Er dient den Zielen des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes.

Der freiwillige Landtausch kann deshalb angeordnet werden. Seine Durchführung erweist sich auch im Übrigen nach Abwägung aller Umstände als zweckmäßig und notwendig.

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Teilnahme am Bodenordnungsverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten, gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses, bei der Flurneuordnungsbehörde anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuordnungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, kann die Flurneuordnungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen den Anordnungsbeschluss ist als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben. Der Widerspruch ist innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung beginnt, beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern, Dienststelle Stralsund,

Badenstraße 18, 18439 Stralsund, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Franzburg, den 14.03.2014 Im Auftrag

gez. Koll Abteilungsleiter Flurneuordnung



- Ende der öffentlichen Bekanntmachung -



Wir möchten auf diesem Wege allen Kameraden recht herzlich zum Geburtstag gratulieren und für die Zukunft alles Gute wünschen:

> Frieß, Martin Einsatzabteilung Einsatzabteilung Gärtner. Tonv Wagner, Michelle JFW Haase, Norbert Einsatzabteilung Lindhorst, Angelique **JFW** JFW Lindhorst Justin Uetrecht, Henri Reserve Giese Ole Krüger, Marcel Einsatzabteilung

OLM Ulrich Wermelskirch Stellv. Gemeindewehrführer

Das sollte man wissen

SPRECHZEITEN DER BÜRGERMEISTER

Gemeinde Altwigshagen

Frau Foy

montags, 16:00-17:00 Uhr und nach Vereinbarung Grundschule, Th.-Körner-Str. 7 Tel. 039777/2 07 04

Gemeinde Ferdinandshof

Herr Seidler

dienstags, 15:00-17:30 Uhr Schulstraße 4 Tel. 039778/2 01 33

Gemeinde Hammer a. d. Uecker

Frau Mädl

dienstags, 15:00-18:00 Uhr und nach Vereinbarung im Gemeindebüro, Str. der Befreier 11

Tel. 03976/20 15 25 03976/25 89 390

Gemeinde Heinrichsruh **Herr Tank**

Sprechzeiten nach Vereinbarung, im Gemeindebüro Funk-Tel. 0171/4 36 76 96 Tel. 039778/179921

Gemeinde Heinrichswalde Herr Michalik

mittwochs, 16:00-17:00 Uhr im Gemeindezentrum,

Dorfstr. 52

Tel.: 039772/ 2 02 12 Funk-Tel. 0170/460 2670

Gemeinde Rothemühl **Herr Rupprecht**

mittwochs, 16:00-18:00 Uhr im Gemeindebüro, Dorfstr. 61

Tel.: 039772/2 02 43 Funk-Tel. 0171/55 11 079

Gemeinde Wilhelmsburg **Herr Wrase**

dienstags, ab 17:00 Uhr im Gemeindebüro. Str. d. Freundschaft 11 Tel. 039778/2 83 70 Funk-Tel.: 0171/87 24 936



Dorfgemeinschaftshaus Gutshof 2 17379 Ferdinandshof

Tel.: 0152 - 232 819 22

Offnungszeiten:

Mo.-Do. 09:00-15:00 Uhr 09:00-12:00 Uhr Fr. sowie nach Vereinbarung



Wir nehmen ständig entgegen:

- Kleidung und Schuhe für Groß und Klein
- Babyartikel
- Spielsachen
- Haushaltsartikel und Geschirr

Die Kleiderkammer kann von allen Bürgern genutzt werden. Über Ihre Spenden freuen wir uns zu jeder Zeit.

WIR GRATULIEREN ALLEN JUBILAREN DES MONATS APRIL

Ferdinandshof

zum 99. Geburtstag Herr Walter Pinger

zum 93. Geburtstag Herr Walter Bauer

zum 87. Geburtstag Herr Gerhard Vagt

zum 86. Geburtstag Frau Ilse Feldt

zum 85. Geburtstag Herr Horst Bauer

zum 84. Geburtstag Frau Marianne Krause Frau Gertraud Sips

zum 81. Geburtstag Herr Günter Stahlkopf

zum 80. Geburtstag Frau Hannelore Laurich Frau Erika Räther Frau Elvira Romann Frau Else Sprenger

zum 79. Geburtstag Frau Edith Fünning Frau Gisela Köppen Herr Siegfried Segebrecht

zum 78. Geburtstag Herr Manfred Ebert Herr Günther Tauschke Frau Hildegard Utheg

zum 77. Geburtstag Frau Ruth Olwig

zum 76. Geburtstag Herr Gerhard Seidler

zum 75. Geburtstag Herr Dr. Peter Lühmann Herr Burkhard Petersdorf Frau Christel Rutz Frau Waltraud Wendt

zum 74. Geburtstag Frau Erika Hanke Frau Hermi Prskawetz

zum 73. Geburtstag
Frau Ingeburg Berger
Frau Christel Gau
Herr Horst Klawitter
Frau Helga Poch
Frau Gerda Scheunemann
Frau Jutta Spiegel

zum 72. Geburtstag Frau Elfi Gerling Herr Günter Krause Frau Christa Utpadel Frau Hannelore Wiese

zum 71. Geburtstag Frau Ute Riege zum 70. Geburtstag

Herr Klaus-Dieter Bokowsky Herr Klaus-Dieter Ladwig Herr Gerd Mocha Herr Heinrich Rohr

OT Blumenthal zum 80. Geburtstag Frau Erika Heinrich

zum 78. Geburtstag Frau Edith Riemann

zum 75. Geburtstag Herr Erich Priemer

OT Aschersleben zum 72. Geburtstag Frau Ursula Appelgrün



Rothemühl

zum 86. Geburtstag Herr Erhard Kuhlee

zum 85. Geburtstag Frau Erika Riedel Herr Alfred Sonnemann

zum 83. Geburtstag Frau Inge Reiter

zum 77. Geburtstag Herr Hans-Joachim Kutzner

Altwigshagen

zum 73. Geburtstag Herr Horst Mühl

OT Wietstock zum 86. Geburtstag Herr Erwin Korthase Herr Eberhard Kundschaft

zum 83. Geburtstag Frau Christiane Boyken

zum 71. Geburtstag Herr Manfred Kämmer

Wilhelmsburg

zum 78. Geburtstag Herr Kurt Draheim

OT Eichhof zum 80. Geburtstag Frau Helga Dornbrack

zum 78. Geburtstag Herr Kurt Grapenthin Herr Hans Reiß

zum 73. Geburtstag Herr Wolf-Rüdiger Oestreich

zum 71. Geburtstag Herr Burghard Geßner zum 70. Geburtstag Herr Gerd Paasch

OT Friedrichshagen zum 91. Geburtstag Frau Wilhelmine Witt

zum 76. Geburtstag Herr Herwig Lorenz

Heinrichswalde

zum 84. Geburtstag Herr Werner Giese

zum 79. Geburtstag Herr Dietrich Müller Frau Marianne Splittgerber

zum 75. Geburtstag Herr Klaus Thiede

zum 73. Geburtstag Frau Ursula Zisk

zum 71. Geburtstag Herr Hans-Adolf Paulke

Hammer a. d. Uecker

zum 89. Geburtstag Frau Herta Grapenthin

zum 84. Geburtstag Frau Ruth Walko

zum 81. Geburtstag Frau Hanni Ganz

zum 79. Geburtstag Frau Frieda Walter Herr Egon Walter

zum 77. Geburtstag Frau Ursula Eschrich

zum 75. Geburtstag Frau Rosemarie Marquardt

zum 73. Geburtstag Frau Marie Hartmann Frau Irmgard Uszeck

zum 72. Geburtstag Herr Wolfgang Kantelberg

zum 70. Geburtstag Frau Dietlinde Antusch

OT Liepe zum 79. Geburtstag Herr Adolf Pahl

zum 73. Geburtstag Frau Edeltraud Schulz

Heinrichsruh

zum 88. Geburtstag Herr Rudi Schultz

zum 80. Geburtstag Frau Ursel Winter

zum 75. Geburtstag Frau Irmgard Uteg

zum 74. GeburtstagFrau Heide Necker
Herr Wolfgang Tammert



Am 8. März 2014 feierte Frau Margot Schülmann aus Ferdinandshof ihren 80. Geburtstag.

Gemeinde Ferdinandshof



sterferien im
Natur- und Jugendzentrum
Ferdinandshof

10:00-12:00 Uhr 14:00-16:00 Uhr

Montag: Dekorativer Tür- und Raumschmuck 14.04.14 aus Birkenreisig

9

Dienstag: Korbflechten
15.04.14 Anfertigen von Osterkörben

Mittwoch: Traditionelle Leckereien zur 16.04.14 Osterzeit selbst hergestellt

Donnerstag: Filzwerkstatt

17.04.14 Küken und Hasen aus Styropor und Filzwolle

Dienstag: Ostereiertrudeln Backen von 22.04.14 Knüppelkuchen

Mittwoch: Spieletag

23.04.14

Öffnungszeiten in den Ferien

Das Natur- und Jugendzentrum ist in den Ferien montags bis freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr für euch da. Die inhaltlichen Veranstaltungen beginnen jeweils um 10:00 bzw. 14:00 Uhr. Außerdem stehen, insbesondere außerhalb der thematischen Veranstaltungen, interessante Spiele und das Internet zur Verfügung.

Aus organisatorischen und witterungsbedingten Gründen sind Änderungen im Ferienplan vorbehalten.

Für die Exkursionen sind Anmeldungen erforderlich (Tel. 039778/20506). Einige Aktionen sind mit einem Kostenbeitrag verbunden.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Die Mitarbeiterinnen des Natur- Jugendzentrum

Schützenverein "Greif" e.V. Blumenthal

OSTERSCHIEBEN FÜR JEDERMANN

13.04.2014 10:00-15:00 Uhr

Geschossen wir mit vereinseigenen Waffen

- Luftgewehr Seitenspanner
- 10 Meter auf Sonderscheiben

Es kann beliebig oft gestartet werden, solange wie das eigene Taschengeld und die Ostereier reichen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Schützenverein "Greif" e.V. Blumenthal

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Der Schützenverein "Greif" e.V. Blumenthal führt seine jährliche Mitgliederversammlung am

25.04.2014 19:00 UHR IM VEREINSHAUS

durch.

Wir erwarten eine rege Teilnahme!

Der Vorstand



Volkssolidarität e. V. Begegnungsstätte Ferdinandshof

Schulstraße 4 Telefon: 039778 29145

Veranstaltungsplan Monat Mai 2014

05.05.	12:00 Uhr 12:30 Uhr	Rommé und Würfeln Skat
06.05.	14:00 Uhr	Kegeln in Blumenthal
07.05.		Karten- und Brettspiele
08.05.	12:00 Uhr	Würfeln und Rommé
	12:30 Uhr	Skat
12.05.		Rommé und Würfeln
	12:30 Uhr	Skat
13.05.		Plauder- und Kaffeenachmittag
14.05.		Frühstück
	12:00 Uhr	Spielenachmittag
15.05.		Rommé und Würfeln
	12:30 Uhr	Skat
19.05.	12:00 Uhr	Würfeln und Rommé
	12:30 Uhr	Skat
20.05.	12:00 Uhr	Karten- und Brettspiele
21.05.	14:00 Uhr	Geburtstagskaffee
22.05.	12:00 Uhr	Würfeln und Rommé
	12:30 Uhr	Skat
26.05.	12:00 Uhr	Rommé und Würfeln
	12:30 Uhr	Skat
27.05.	12:00 Uhr	Karten- und Brettspiele
	13:00 Uhr	Preisskat
28.05.	13:00 Uhr	Plauder- und Kaffeenachmittag

Sieger im Preisskat Monat Februar

1. Platz: Herr Höster	Liepgarten
2. Platz: Herr Leuschner	Torgelow-Holl.
3. Platz: Herr Leschert	Torgelow
4. Platz: Herr Richter	Ferdinandshof

Herzlichen Glückwunsch!

Marion Schneiderbanger Leiterin der Begegnungsstätte

Dies und das



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Freitag, 25. April 2014 um 19:00 Uhr in der Gaststätte "Braun" (Bahnhofstraße)

Tagesordnung:

- 1. Bericht des Vorstandes
- 2. Bericht der Revisionskommission
- 3. Information der Firma Winkler
- 4. Beschlussfassung

Wir erwarten eine rege Teilnahme!

Nehmen Sie die Möglichkeit der Information und Einbringung Ihrer Interessen wahr.

Der Vorstand



CariMobil- Beratung auf Rädern

Jetzt auch in unserem Beratungsmobil

Wir kommen zu Ihnen, sprechen mit Ihnen und unterstützen Sie bei:

- Fragen zu Anträgen, amtlichen Schreiben und Behördenangelegenheiten
- Fragen zu Miete, Wohnen und Wohngeld
- Fragen des Auskommens und des Lebensunterhalts
- Fragen zu Arbeit, Arbeitslosigkeit, ALG I und ALG II (Hartz IV)
- Fragen zur Erziehung, Schule und den Berufswegen Ihrer Kinder
- Fragen zu Krankheiten, Krankheitsfolgen, Rehabilitation und Pflege
- Fragen zu Einschränkungen und Behinderungen
- Fragen zu Renten, Beiträgen oder zur Sicherung im Alter
- Fragen zu Schulden, Ratenzahlung und Entschuldung

28.04. und 05.05.2014

09:00-09:45 Uhr Altwigshagen, bei der Feuerwehr 10:00-11:00 Uhr Ferdinandshof, Schulstr. 11:15-12:00 Uhr Wilhelmsburg, vor dem Gemeindesaal 12:30-13:15 Uhr Heinrichswalde, Innenhof Gemeindehaus

Wir stellen Kontakte her, informieren und beraten Sie kostenlos sowie unbürokratisch.



CariMobilPasewalk Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V. Bahnhofstr. 29 17309 Pasewalk Mobil: 0172-53 56 776 carimobil.pasewalk@caritas-vorpommern.

Der Arbeitslosentreff informiert: Schulstraße 04 - 17379 Ferdinandshof Tel.: 039778/29237

Öffnungszeiten des Bürgerbüros Montag bis Donnerstag von 8:00 bis 16:00 Uhr Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr

Veranstaltungsplan April 2014

08.04.14	13:30–16:00 Uhr	Spielenachmittag
09.04.14	09:00–11:00 Uhr	Gesprächsrunde
09.04.14	09:00–11:00 Uhr	Schuldnerberatung
09.04.14	09:00–11:00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
15.04.14	13:30–16:00 Uhr	Spielenachmittag
16.04.14	09:00–11:00 Uhr	Gesprächsrunde
16.04.14	09:00–11:00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
22.04.14	13:30–16:00 Uhr	Spielenachmittag
23.04.14	09:00–11:00 Uhr	Gesprächsrunde
23.04.14	13:30–16:00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
29.04.14	13:30–16:00 Uhr	Preisrummikub
30.04.14	09:00–11:00 Uhr	Gesprächsrunde
30.04.14	13:30–16:00 Uhr	Handarbeitsnachmittag

Der Schuldnerberater ist für Sie da jeden 2. Mittwoch im Monat Schulstraße 04 17379 Ferdinandshof

Änderungsschneiderei Mo./Do. 09:00-17:00 Uhr im Arbeitslosentreff Frau Vendt Tel. 039778-29237

Für unsere kreativen Mitarbeiter benötigen wir nach wie vor Wolle, Häkelgarn und Stoffe. Wenn Sie in ihrem Haushalt noch einiges haben, würde sich unser Treff sehr darüber freuen.

Doris Greinert Leiterin des Arbeitslosentreffs

Deutsches Rotes Kreuz Blutspendedienst Mecklenburg-Vorpommern GmbH



Blutspendetermin

II. Quartal 2014

Wir laden herzlich ein zum

Blutspendetermin in Ferdinandshof, DRK-Kita "Am Storchennest", Str. d. Friedens 23

am Dienstag, 22. April 2014 von 15:00 - 19:00 Uhr

Vereine und Verbände



Jugend- und Kulturtreff Ferdinandshof

Mehrmals konnten wir in den letzten Wochen neue Kids in unserer Einrichtung begrüßen. Sie sind begeistert von unserem Angebot und besuchen uns jetzt regelmäßig.

Auch in der Bibliothek gibt es neue Leser. Ein Zeichen dafür, dass wieder mehr gelesen wird trotz schon anfallender Gartenarbeit. Die Neuerwerbungen an Büchern, DVDs und Spielen, welche von den Eltern für die Kinder ausgeliehen werden können, finden guten Anklang.

Das schöne Wetter spornte uns zum Frühjahrsputz rund ums Haus an. Blumen wurden gepflanzt, Hecken beschnitten, noch altes Laub geharkt und vieles mehr. Die Kids waren mit viel Eifer dabei. Zur Belohnung gab es nach getaner Arbeit Eis und Kuchen.



Die Osterferien rücken immer näher, worauf sich die Kids natürlich freuen. Es wird auch schon viel vorbereitet für das Osterfest. Zurzeit wird gebastelt. Wer noch ein kleines Ostergeschenk sucht, kann gern bei uns mitwirken.

Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm an:

Und hier unser Osterferienprogramm:

14.04.2014	14:00 Uhr	Radtour mit Picknick
15.04.2014	14:00 Uhr	Spielnachmittag mit Osterüberraschung
16.04.2014	14:00 Uhr	Fahrt nach Eggesin ins Befree Sport- center /Kostenbeitrag: 5,00 Euro
17.04.2014	14:00 Uhr	Fußballturnier
22.04.2014	14:00 Uhr	Fahrt in den Ueckermünder Tierpark Kostenbeitrag: 5,00 Euro
23.04.2014	14:00 Uhr	Fahrt nach Pasewalk zum Lokschup- pen/Kostenbeitrag: 5,00 Euro

Wir wünschen all unseren Besuchern ein "Frohes Osterfest"!

Mitarbeiterinnen des JuK



Faschingszeit und Frühlingswetter

Pünktlich zum Frühlingsbeginn blicken wir noch einmal auf die letzten Wochen dieses Winters zurück.



Ende Februar haben wir auch in diesem Jahr unseren Fasching im Haus gefeiert. Ein tolles Programm erwartete unsere Hausbewohner. Kaffee und Kuchen gab es zum Auftakt, dann waren Musik, Spiel und Spaß angesagt. Herr Meyer sorgte mit seinem Akkordeon und seinen Witzen für gute Stimmung, dazwischen gab es Spiel und Raterunden, bei denen alle mitmachten und mitlachten. Für Ballontanz, Raterunde und Hutwerfen gab es kleine Preise zu gewinnen. Zur Stärkung stand Bowle ausreichend und sowohl mit als auch ohne Alkohol zur Verfügung.

Weil auf der Einladung stand "Hut muss ein – Kostüm kann sein" hatten sich alle sehr viel Mühe gegeben, dieser Anforderung nachzukommen.



So konnten wir sehr schöne Kopfbedeckungen und Kostüme bestaunen.

Wir bedanken uns bei Herrn Meyer für sein unterhaltsames Programm und wünschen ihm alles Gute.

Am 8. März 2014, diesmal ein Sonnabend, wurden alle Frauen im Haus mit einer Rose überrascht. Zur Kaffeetafel am darauf folgenden Montag gab es dann noch einen "Nachschlag" in Form von Gedichten, Geschichten über Frauen sowie einer Spielrunde "Blumen pflücken". Allen unseren Frauen und auch den anwesenden Männern hat dieser Nachmittag sehr gut gefallen.

Für den **10. Mai 2014** planen wir einen "**Tag der offenen Tür"** an diesem Tag wollen wir unser Haus noch einmal vorstellen, denn wir haben 2 Wohnungen zu vergeben!

Kaffee und Kuchen bieten wir an diesem Tag an und unser großer Hausflohmarkt wird hoffentlich auch viele interessieren.

Wir wünschen uns für diesen Tag viele interessierte und kauffreudige Gäste.

AWO Betreuerteam

SV Grün-Weiß Ferdinandshof

Zwei tolle Fußballtage erlebte Ferdinandshof am Wochenende 22./23. Februar 2014. Vier ganz tolle Jugendfußballturniere wurden in der Sporthalle absolviert und es hat einfach nur Spaß gemacht. Die Halle war jeweils voll gefüllt und in allen Altersklassen gab es interessante und spannende Spiele. Zunächst war man im Verein stolz, selbst mit insgesamt 7 Teams an den Start gehen zu können. Das keines davon den Turniersieg davon trug, ist zwar schade, doch zeigt auch von guten Gastgeber-Qualitäten.



Die D-Jugend war hier am Nähesten an einem Turniersieg dran. Der Dank des Organisators geht nochmal an alle Eltern, die im Verkauf oder im Auf- und Abbau mitgeholfen haben sowie an die Schiedsrichter für eine tolle Leistung.

So aber nun zu den Teams: Es begann mit den Jüngsten der F-Jugend, die sich wacker geschlagen hat. Ferdinandshof I beendeten ihre Spiele wie folgt: 3:1 gegen Drögeheide, 0:1 gegen Ueckermünde und Academia 14, 1:0 gegen Groß Kiesow und 0:0 gegen die eigene zweite Mannschaft. Das zweite Team kam zu folgenden Ergebnissen: 0:0 gegen Ueckermünde und das eigene erste Team, 0:1 gegen Academia 14, 0:2 gegen Groß Kiesow und 0:3 gegen Drögeheide. Das war am Ende der letzte und 6. Platz. Jedoch hat das Team sich wacker geschlagen. Turniersieger wurden die polnischen Freunde von Academia Futbolowa 14.

Am Nachmittag kam dann die E-Jugend aufs Parkett. Die Erwartungen waren hier schon etwas höher, doch so ganz toll kam das Team nicht ins Turnier und zeigte nicht das, was sie eigentlich können.

Das Team belegte abschließend den 5. Platz. Am nächsten Vormittag war die C-Jugend am Start. Hier waren die Erwartungen relativ hoch, doch auch die beiden C-Teams konnten nicht zeigen was sie können. Das zweite Team kam nur auf den letzten 7. Platz: 1:2 gegen das erste Team, 0:1 gegen Drögeheide, 0:2 gegen Neuenkirchen/Greifswald, 3:2 gegen Lassan, 1:4 gegen Rollwitz und 0:1 gegen Altentreptow. Das erste Team war am Ende auch nur einen Platz besser und wurde 6. Marcel L. wurde durch die Trainer zum besten Torwart gewählt. Turniersieger wurde der SV Rollwitz. Den Turnierabschluss machte dann die D-Jugend mit 2 Teams. Das Finale hieß Neubrandenburg gegen Ferdi II. Was dann kam, war an Spannung nicht zu überbieten. Mit 1:1 endete das Spiel nach der regulären Spielzeit und es kam zur Ermittlung des Turniersiegers zum Penalty-Schießen. Die Halle stand Kopf und die Stimmung war riesig. Hier konnte sich dann Neubrandenburg mit 3:2 durchsetzen und wurde Turniersieger, doch Ferdi spielte ein ganz tolles Turnier und am Ende war es einfach nur fehlendes Glück. Schade, aber auch über Platz 2 kann man wirklich stolz sein!

Insgesamt also tolle Spiele und ganz unterschiedliche Verläufe der ganzen Teams des SV GW Ferdinandshof. Dank an alle Spieler und Trainer durch den Jugendkoordinator. So ein Turnier wie das Vergangene wird der Verein sicher nächstes Jahr wiederholen.

M.Wietüchter

Kinder



Volkssolidariät Kreisverband Uecker-Randow e.V. Integrative Kindertagesstätte "Spatzennest" Am Sportplatz, 17379 Eichhof 039778/2 06 70



Zahlen und Mengen begegnen uns überall

Kinder lassen sich gern an die Welt der Zahlen heranführen. Deshalb machten wir uns auf eine Reise ins Zahlenland. Mit den Kindern erkundeten wir, wo sich Zahlen und Mengen in unserer näheren Umgebung befinden (Supermarkt, Geld). Denn stellten wir eine Zahlenecke mit mathematischen Materialien her, wie Zahlentafel, Zahlenweg, Zahlendomino, Würfel usw.

Die Kinder hatten schon viele eigene Kenntnisse über Zahlen und wussten auch, wo sie zu finden sind. Zum Beispiel als Hausnummer, am Telefon, an der Uhr, am Auto, an Verkehrsschildern, unter den Schuhen, an den Kleidungen und vieles mehr.



Dieses Wissen nutzten wir, um die eigenen Schuhgrößen abzumessen, auszuschneiden und dann eine Schuhgrößenmessstation anzufertigen. "Wo passen meine Füße wohl hinein"? Weiterhin wurde mit einem Zollstock die Größe der Kinder gemessen und anschließend stellten wir fest, wer der Größte bzw. der Kleinste der Gruppe ist.

Ein weiteres Experiment war das Wiegen und das Schätzen. Wir probierten aus, welche Gegenstände leichter

bzw. schwerer waren, zu welcher Seite sich die Waagschale neigte.

Erfahrungen sammelten die Kinder mit dem Messen von Flüssigkeiten.



Hierbei wurden Begriffe, wie ein Viertel, die Hälfte, ein Dreiviertel und ein Ganzes, vermittelt. Dieses Wissen übertragen wir auch auf die Uhr, damit die Kinder eine Vorstellung von der Zeit erhalten sollten.

Im kreativen Bereich wurden Telefone und Wecker angefertigt. Die Kinder gestalteten Zahlen mit ausgeschnittenen Formen und zeichneten ihr Haus mit Hausnummer usw.

Einige Zahlen finden sich auch in Märchen wieder, wie bei

"Schneewittchen". Die Kinder hatten viel Freude an der Gestaltung dieses Märchens.

Die Zahlen 3, 7 und 13 gelten als Glücks- bzw. Unglückszahlen, beispielsweise Freitag, der 13., die magische 7 und die 3 als Glücksbringer. Den meisten Kindern war dieses nicht bekannt

Mit diesem Projekt regten wir unsere Vorschüler an, zu kleinen Zahlendetektiven zu werden und ihr erlerntes Wissen in die Praxis umzusetzen.

Das Team der Kita

Dies und das

Frühlingsfest in Heinrichswalde

Am 10. MAI 2014 lädt der Natur-und Heimatverein Heinrichswalde e.V. zum 4. Mal zu einer weiteren Veranstaltung

"MUSEALES LEBT"

ein.

An diesem Sonnabend wird es heißen:

"RUND UM DAS SCHAF- GESTERN WIE HEUTE"

Das Fest beginnt wie immer um

11:00 UHR VOR "UNS HEIMATSTUW"

im Zentrum des Dorfes.

Den ausgestellten Schafen wird es ab 13:00 Uhr durch die Hand eines "Profis" ans Fell gehen. Mitglieder des Natur-und Jugendzentrums Ferdinandshof zeigen dann anschaulich, wie die Schafwolle weiterverarbeitet, d.h. gereinigt, gefärbt und gesponnen wird.

Dabei werden auch die Damen der Handarbeitsgruppe der VS Heinrichswalde ihr Können unter Beweis stellen. Von der Betätigung der Spinnräder bis zum Stricken ist einiges zu sehen. Die "Kleinen" haben die Möglichkeit, sich ebenfalls handarbeitlich zu betätigen.

Zur Stärkung gibt es ab 12:00 Uhr der Thematik entsprechend Bohneneintopf mit den "Tieren des Tages", alternativ wieder Erbseneintopf mit Bockwurst und Deftiges vom Grill, selbstverständlich Getränke nach Belieben.

Kulturell erfreuen uns im Laufe des Nachmittags u.a. Herr Poser mit der Bläsergruppe der Kreimusikschule und unsere kleinen "Wiesenspatzen".

Bei Kaffee und Kuchen ist ein Rundgang durch die Heimatstube zu empfehlen. Momentan wird damit begonnen einen weiteren Raum für die Sammlung von Fototechnik und Kinoanlagen herzurichten.

So mancher alte Fotoapparat könnte hier seine "letzte Ruhestätte" finden – vielleicht leisten die Gäste diesbezüglich einen Beitrag?

Das Vorhaben "100 Jahre Heinrichswalde in Bildern" soll bis zum Herbstfest in Form eines Heftes (ähnlich dem der Chronik zur 275-Jahr-Feier) vorliegen. Dazu werden unbedingt noch Bilder zu "Handwerkern und Gewerbetreibenden" und zum Thema "Tabak" benötigt. Falls vorhanden, bitten wir um entsprechende Zuarbeit.

Ab 01. April 2014 ist auch "Uns Heimatstuw" jeweils Dienstag ab 13:00 Uhr wieder geöffnet. Nach telefonischer Voranmeldung (039772 22882 oder 039772 20158) sind Kaffee und Kuchen im Angebot.

Für die Besucher des Frühlingsfestes, denen noch Pflanzen im Garten fehlen, bietet die Koblentzer Gärtnerei eine umfangreiche Auswahl an.

Alle Einwohner Heinrichswaldes und der Umgebung sind sehr herzlich eingeladen.

Gerhard Michalik Vorsitzender



Volkssolidarität Kreisverband Uecker-Randow e.V. Ortsgruppe Heinrichswalde

Pünktlich am Sonnabend, den 8. März wartete auf unsere Frauen eine frühlingshafte Tafel mit vielen Hinguckern, ein farbenfroher geschmückter Saal und natürlich Sonnenschein und prächtiges Wetter.

Unser Bürgermeister überraschte uns, er schickte gleich zwei Gemeindevertreter, Herrn R. Buchholz und Herrn Wipf, welche sich mit Blumen beim Vorstand der Ortsgruppe für die trolle Vorbereitung bedankten und sie richteten Glückwünsche und so einige nette Worte an die Gruppe. Das war aber noch nicht alles. Gemeinsam mit Gemeindearbeiter P. Hermann bewirteten sie uns am gesamten Nachmittag und übernahmen auch den Abwasch. "Danke liebe Männer!" Das war aber noch nicht genug an Männern, auch Herr M. Marquardt aus Eichhof war in unserer Frauenrunde. Er gestaltete das Veranstaltungsprogramm mit vielen Liedern, Sketchen und Witzen. auch hier ein großes Dankeschön. Das leckere Abendessen von Anni und Brigitte war für alle der krönende Abschluss. Toll gemacht!



Jede Frau konnte dann in den Abendstunden ein kleines liebevoll verpacktes Geschenk mit nach Hause nehmen. Wir danken allen fleißigen Mitwirkenden auch dem Hort "Zwergenland" für die Unterstützung bei den Einladungskarten. Am 16.04.2014 freuen wir uns auf den rustikalen Osternachmittag. Es sind alle Mitglieder gern gesehen.

M. Krüger Vorstand OG Heinrichswalde



Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wilhelmsburg

Unsere Geburtstagskinder im März und April

Wir gratulieren allen Kameradinnen und Kameraden, die im März und April Geburtstag haben, recht herzlich und wünschen ihnen Gesundheit, Wohlergehen und viel Erfolg im persönlichen Leben sowie bei der Arbeit in der Wehr.

0 0 2 2 2 0 0	6.03. 7.03. 8.03. 5.03. 6.03. 8.03. 2.04. 8.04. 3.04.	Erika Bergmann Frank Oestreich Steffi Klotzer Horst Benthin Hannes Nitschke Ralf Suhr Wolfgang Wilke Normen Bartsch Hannes Bauer Herwig Lorenz	Ehrenabteilung Einsatzabteilung Frauenabteilung Ehrenabteilung Einsatzabteilung Einsatzabteilung Ehrenabteilung Einsatzabteilung Jugendfeuerwehr Ehrenabteilung
1	6.04.	Herwig Lorenz	Ehrenabteilung

OBM Ulrich Fischer Gemeindewehrführer

Altwigshagen

OSTERFEUER IN ALTWIGSHAGEN

Am Ostersonntag, den **20. April 2014** findet auf dem Gelände der Feuerwehr ab 18:00 Uhr unser diesjähriges Osterfeuer statt.

Wir laden hierzu recht herzlich ein und freuen uns über Ihren Besuch!

Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Fasching in Altwigshagen



Am 01. März 2014 fand im Gemeindesaal Altwigshagen unsere Faschingsfete statt.

Der Karnevalsklub aus Leopoldshagen brachte mit seinem Programm alle Närrinnen und Narren in die beste Stimmung.

Rosenkavalier in Altwigshagen beim Frauentag



Beim diesjährigen Frauentag überreichte unser Überraschungsgast Patrick Dahlemann allen anwesenden Frauen eine Rose.

Es war seine 1. Veranstaltung, an die er als zukünftiger Landtagsabgeordneter teilnahm. Dazu nochmals unseren Glückwunsch

Der Dorfclub Wietstock erfreute dann allen Anwesenden mit einem kleinen Programm.

Frauentag in Altwigshagen gab es schon immer und an diese Tradition werden wir auch festhalten.

Den fleißigen Küchenmännern ein großes Dankeschön.

Heike Feldt

Feuerwehr Altwigshagen

Zum Geburtstag gratulieren wir Toni Kietzmann recht herzlich und wünschen alles Gute.

Die *Jugendfeuerwehr Altwigshagen* gestaltete ihren Schulungsraum neu.





Am See in Altwigshagen tut sich was. Auch wenn in diesem Jahr unser Badesteg noch nicht erneuert werden kann, so wurde doch schon die Uferzone mit neuem Sand versehen. 2014 müs-

sen wir uns noch mit unserem alten Steg begnügen, welcher zur Badesaison noch einmal ausgebessert wird, aber für 2015 gibt es dann einen Neuen.

Heike Feldt

Aujruj an alle Freizeitkapitäne

Am **5. Juli 2014** findet ab **12:00 Uhr** unser diesjähriges



See- und Vereinsfest

am Altwigshagener See statt.

Ab 13:00 Uhr soll dann ein Badewannenrennen starten.

Voraussetzung ist:

- Ein Badewannen ähnliches Gefährt,
- welches ohne Motor schwimmt und
- maximal 4 Kapitäne dürfen dieses fahren.

Gewertet wird nach Ausgestaltung und natürlich wird die Zeit genommen.

Keine Startgebühr.

Der Feuerwehrverein Altwigshagen e.V. spendiert kleine Preise.

Wir bitten um Rückmeldung bis zum 1. Juli 2014 unter 039777 20293.

Hammer a.d. Uecker



Die Freiwillige Feuerwehr Hammer an der Uecker

Retten - Bergen - Löschen - Schützen



Die Geburtstage im April

Wir wünschen allen Kameraden, die im April Geburtstag haben, alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im persönlichen Leben.

Behm, Lisa	Förderndes Mitglied
Kantelberg, Wolfgang	Ehrenabteilung
Berndt, Detlef	Einsatzabteilung
Dachner, Bado	Jugendabteilung
Prasa, Steffen	Reserveabteilung
Walter, Egon	Ehrenabteilung
	Kantelberg, Wolfgang Berndt, Detlef Dachner, Bado Prasa, Steffen

65 Jahre Feuerwehr

Kamerad Egon Walter begeht im April sein 65-jähriges Dienstjubiläum. Dazu Egon alles Gute viel Gesundheit und noch viele Jahre in der Feuerwehr Hammer a.d. Uecker.

Lehrgang Sprechfunk / Maschinist LF

Im März schlossen die Kameraden Britta Sauer, Robin Sauer und Hannes Dachner ihre Lehrgänge "Sprechfunk" mit guten Leistungen ab. An 3 Lehrgangstagen wurden sie mit den Grundregeln des Digitalfunks vertraut gemacht. Den Lehrgang Maschinist LF schloss der Kamerad Mike Carlson am 22.3. erfolgreich ab. Jetzt heißt es, das Gelernte in der Wehr weiter zu festigen. Gratulation zu den bestandenen Prüfungen an der FTZ in Pasewalk.

Übergabe der Winterjacken



Am 17.03. erhielten die Jugendfeuerwehrkameraden ihre neuen Winterjacken. Dafür möchten wir uns bei Herrn Zabel und Frau Mietzner von der Verkehrsgesellschaft Vorpommern Greifswald bedanken. Das war eine tolle Aktion.

BM Detlef Berndt Gemeindewehrführer

OSTERBASTELN

16.04.2013, AB 15:30 UHR KULTURRAUM DER GEMEINDE HAMMER

Bei Kaffee, Tee und Kuchen gemütliches Basteln für Os-

Es gibt kreative Unterstützung von der Kita "Abenteuerland".

Materialen sind zwar vorhanden, aber wer möchte kann gern noch Bastelmaterial mitbringen.

Mitzubringen ist gute Laune zum Basteln.

Petra Mädl, Bürgermeisterin Veronika Stave, Coach-TTH Mitarbeiterinnen Kita "Abenteuerland"



Osterfeuer in Hammer a.d. Uecker

Wir laden alle ganz herzlich zu diesem vorösterlichen Ereignis auf dem Sport- und Festplatz in Hammer ein.

19.04.2013 um 18:00 Uhr

Es gibt Räucherfisch vom Anglerverein Hammer. Der Osterhase kommt für die Kinder.

> Der Feuerwehrverein FF Hammer e.V sorgt für das leibliche Wohl.

> > Änderung unter Vorbehalt!

Petra Mädl Bürgermeisterin



Kinderfasching in Hammer a.d. Uecker

Noch vor Aschermittwoch mit viel Elan, startete im Teenietreff Hammer der Faschingswahn. Eine bunte Truppe mit dem Ziel zu gewinnen jedes Spiel, zog nach einem Hamburgermenü durch das Dorf wie nie. Mit Trompeten, Rasseln, Kochtopfjammer ging es durch Groß-, Mittel-, und Klein-Hammer. Mit Humor aus dem FF zurück zum Teenietreff. Dort tanzten wir allein, zu dritt, zu zweit mit Disconebel bis zur Dunkelheit.

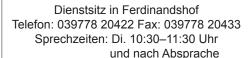


Einen Dank euch allen, besonders an meine freundlichen Helfer: Nico L, Frank P., Kantrin T, Britta und Jörg S. sowie Petra M.

Veronika Stave

Termine

Evangelisches Pfarramt Ferdinandshof und Rothemühl





Gemeindebereich Ferdinandshof

Gottesdienste

Sonntag, 13.04.2014,10:30 Uhr Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

Freitag, 18.04.2014, 10:30 Uhr Betsaal Ferdinandshof, Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 20.04.2014, 10:30 UhrBetsaal Ferdinandshof, Ostergottesdienst

Montag, 21.04.2014, 10:30 Uhr Kirche Blumenthal, Ostergottesdienst

Sonntag, 27.04.2014, 10:30 Uhr Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

Dienstag, 29.04.2014, 15:00 UhrGemeindezentrum Ferdinandshof, Gemeindenachmittag

Sonntag, 04.05.2014, 10:30 Uhr Betsaal Ferdinandshof, Abendmahlsgottesdienst

> Sonntag, 11.05.2014, 09:00 Kirche Blumenthal. Gottesdienst

Sonntag, 11.05.2014, 10:30 Uhr Betsaal Ferdinandshof, Gottesdienst

Gemeindebereich Rothemühl

Telefon: 039772 20290 Sprechzeiten: dienstags 08:00 - 12:00 Uhr



Gottesdienste

Sonntag, 13.04.2014, 14:00 Uhr Kirche Wilhelmsburg, "Goldene Konfirmation"

Donnerstag, 17.04.2014, 18:00 Uhr Pfarrhaus Rothemühl, Tischenabendmahlsfeier

Freitag, 18.04.2014, 14:00 Uhr Kirche Wilhelmsburg, Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 20.04.2014, 09:00 Uhr Pfarrhaus Rothemühl, Ostergottesdienst

Donnerstag, 24.04.2014, 14:00 UhrKirche Wilhelmsburg, Gemeindenachmittag

Sonntag, 27.04.2014, 14:00 Uhr Kirche Wilhelmsburg, Gottesdienst

Montag, 28.04.2014, 14:00 Uhr Pfarrhaus Rothemühl, Gemeindenachmittag

Sonntag, 04.05.2014, 14:00 Uhr Kirche Heinrichswalde, Abendmahlsgottesdienst

jeweils Montag 19:30 Uhr Chorsingen im Pfarrhaus

Rothmühl

jeweils Dienstag 19:30 Uhr Bibelgespräch im

Gemeindezentrum Ferdinandshof

jeweils 2. Mittwoch 19:00 Uhr Frauenkreis im

Gemeindezentrum Ferdinandshof

jeweils Donnerstag 19:00 Uhr in den ungeraden Wochen

Blaukreuzabend im Gemeindezentrum Ferdinandshof

Pfarrer U. Wollenberg

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN IM PFARRBEREICH ALTWIGSHAGEN

Dorfstr. 46 - 17375 Leopoldshagen (Tel. 039774 20247)

Ostermontag, 21.04. 2014

09:30 Uhr Gottesdienst Kirche St. Magdalene Wietstock

Ostermontag, 21.04. 2014

10:30 Uhr Gottesdienst Dorfkirche Altwigshagen

Besondere Höhepunkte

Nachmittag der Begegnung bei Kaffee und Kuchen Mittwoch, 09.04.2014

14:30 Uhr Pfarrhaus Altwigshagen

Kindernachmittag Sommer-Zelt-Wochenende 2014

14./15. Juni 2014 Pfarrhof Altwigshagen

Rainer Schild, Pastor

Katholische Kirche Ostern 2014 in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt

Ostermontag 21.4.2014, 10:30 Uhr

Ostern - Hochfest der Auferstehung des Herrn HI Messe in Blumenthal Kirche St. Stephanus

Gottesdienstordnung außerhalb der Feiertage:

Hoppenwalde: HI. Messe sonntags 10:30 Uhr mittwochs 9:00 Uhr donnerstags 19:00 Uhr

Ueckermünde: Hl. Messe samstags dienstags 17:00 Uhr 9:30 Uhr

Kontakt:

Pfarrer Blattner: 039771-490033; Gemeindereferentin Fr. Protzky: 01515-1611006 Pfarrbüro: Ueckermünder Str. 16, Hoppenwalde; Tel: 039779-203 49; Fax: 039779-203 48

"GeroMobil" Fahrplan – Tourenplan

Das "GeroMobil" ist in folgenden Regionen unterwegs:

29.04.2014 11:00-11:40 Uhr Hammer, Parkplatz neben

"Pommerscher Hof"

06.05.2014 09:00-09:45 Uhr Rothemühl, Festplatz

gegenüber Dorfstr. 68

10:00-10:45 Uhr Heinrichswalde,

Gemeindehaus

11:00-11:45 Uhr Wilhelmsburg, Fläche vor

dem Gemeindesaal

12:00–12:45 Uhr Ferdinandshof

bei der Sparkasse

13:00-13:45 Uhr Heinrichsruh, bei dem

Gemeindehaus

Ansprechpartner: Monika Clasen

Telefonnummer: 03976-238225, mobil: 0151-58781007

E-Mail: geromobil-torgelow@volkssolidaritaet.de

NEUES ABNEHMSYSTEM – SCHLANK IM LIEGEN

Fígurveränderungsprojekt jetzt anmelden!





Nehmen Sie an der großen Figur-Studie 2014 teil!

Möchten Sie ein/e Teilnehmer/in sein und Ihre Figur mit einer sehr effektiven aber sanften Behandlungsmethode dauerhaft verändern? Erfüllen Sie sich Ihren Traum und verlieren in nur fünf Wochen bis zu 10 cm Umfang an Bauch, Beine oder Po.

Und das Schönste: Nova Vitale bietet 30 Plätze zum Studienpreis von nur 169,- € statt 490,- €

Sichern Sie sich jetzt Ihre Teilnahme und vereinbaren Sie einen Termin.

Ihre Vorteile:

- 1. bis zu 280% höhere Stoffwechselfunktion
- 2. Abführung von Schlackstoffen
- 3. Unterstützung beim Abbau der Fettpolster
- Umfangsreduzierung 1-4 cm nach nur einer Behandlung
- Verminderung von Cellulite und Verbesserung des Hautbildes

Ihre 5 Wochen inklusive

- 3 Kavitationsbehandlungen
- 5 Lymphdrainagenbehandlungen optional
- wahlweise verschiedene Trainings/Kurssysteme, Airzirkel, Isokinetic, Kraft/Ausdauerzirkel, Bauch Beine Po-, Org. Zumba-, Rückenkurse

SLIMYONIK begeistert die Medien





Die Sender RTL und n-tv haben über SLIMYONIK berichtet.

Dieser Beitrag ist auf You Tube zu sehen. http://www.youtube.com/watch?v=7PVh_D1djnE

statt € 490,- nur 169,-

Jetzt kosteniosen
Probetermin vereinbaren!

NOVA VITALE

Chausseestr. 4 • 17373 Ueckermünde

www.nova-vitale.de • Tel.: 039771/53485



So viele Vorteile bieten nur die Profis. Das EcoProfi Team für Gewerbetreibende.

Vier Profis, die einfach jeden überzeugen. Zum Beispiel mit ihrer hohen Variantenvielfalt. Denn das EcoProfi Team für Gewerbetreibende ist in vielen unterschiedlichen Ausführungen erhältlich. Oder mit ihren wirtschaftlichen Motoren und mit ihrem Preisvorteil von bis zu 4.500,− €.¹ Doch am überzeugendsten sind unsere Profis immer noch bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie.

Unser Hauspreis für Sie: 19950,- €

Gilt für den VW Transporter Kasten "Eco Profi", mit 2,0-l-TDI-Motor mit 62 kW (Kraftstoffverbrauch in 1/100 km: innerorts 9,4, außerorts 6,0, kombiniert 7,2. CO_2 -Emissionen [g/km]: kombiniert 190, zzgl. Mwst., Überführungs- und Zulassungskosten.

Angebot gilt ausschließlich für Gewerbetreibende. ¹ Maximaler Nettopreisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbaren Crafter 35 Kastenwagen mit Hochdach und Überhang, 2,0-l-TDI-Motor mit 80 kW und langem Radstand, ausgestattet mit BlueMotion Technology Paket und den Bestandteilen der Crafter EcoProfi Pakete (EcoPaket, Fahrerhauspaket, Laderaumpaket, Technikpaket und Vorbereitung für den digitalen Tachografen). Gültig bis zum 05.04.2014. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner

Autohaus Jenz Krumnow OHG

Belliner Straße 24, 17373 Ueckermünde Telefon 039771/22853, Telefax 039771/23479